



Aufbruch in den Bildungsfrühling

Angebotsverzeichnis
für pfarrliche Bildungswerke im April 2021



Aufbruch in den Bildungsfrühling

Liebe Bildungswerkleiterin!

Lieber Bildungswerkleiter!

Trotz Corona planen wir gemeinsam mit Ihnen den Bildungsfrühling 2021. Drei Wochen, vom 7. - 30. April, stehen ganz im Zeichen dieses Frühlings.

Wir freuen uns, Ihnen dieses **Angebotsverzeichnis für pfarrliche Bildungswerke im April 2021** im Umfang von insgesamt 243 Bildungsangeboten in fünf Fachbereichen präsentieren zu können. Wir bieten Ihnen ein ganzes Paket an Möglichkeiten von aktuellen Themen und Bildungsveranstaltungen. Ihnen, den BildungswerkleiterInnen und BildungsorganisatorInnen in den Pfarren der Erzdiözese Wien stehen diese Veranstaltungstermine zur Auswahl.

Die Besonderheit dabei: Für die ersten 100 fix von Ihnen gebuchten Veranstaltungen übernimmt das Bildungswerk Wien die gesamten ReferentInnenkosten (Honorar- und Fahrkosten). Pro Bildungswerk/Pfarre kann eine Veranstaltung zu diesen Konditionen gebucht werden. Dazu erhalten Sie etwa 1 Monat vor der Veranstaltung 10 Plakate und 100 Handzettel - falls mehr benötigt wird, bitte um Mitteilung per Mail.

Das bedeutet, Sie müssen nur aus den angebotenen Terminen **eine Veranstaltung** auswählen und bei uns **bis 16. November 2020** buchen, damit wir Ihre Veranstaltung fixieren können. Eine Buchungsbestätigung erhalten Sie per Mail.

Buchungen bitte unter: office@bildungswerk.at oder 01/51552-3320

Natürlich können weitere Veranstaltungen aus dem Katalog auf pfarreigene Kosten gebucht werden, eine Zu-/Absage können wir erst nach dem 16.11. geben.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen und einen guten Start in einen gemeinsamen Bildungsfrühling!

Ihr Team des Katholischen Bildungswerkes Wien



1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen

Eine Verständigung zwischen einzelnen Religionen ist nur dann gut, wenn sie sich nicht durch und durch selbstsicher geben, sondern sich immer noch für ein besseres Verstehen offen halten. Judentum, Christentum und Islam berufen sich auf den gleichen Stammvater – Abraham.

Mit Texten aus den zwei heiligen Schriften, der Bibel und dem Koran, und den jeweils mystischen Traditionen sowie Informationen über Geschichte und Lehren der abrahamitischen Religionen wird ein Einblick in die Verwandtschaft der drei monotheistischen Religionen gegeben.

ReferentIn: Mag. Anton Kalkbrenner, Theologe (Schwerpunkt Bibel), ehem. Leiter des Katholischen Bibelwerkes, langjähriger Mitarbeiter im Katholischen Bildungswerk Wien, Reiseleiter für biblische Reisen.



Organisatorisches: Ref-Anreise: mit PKW

Termine: Mo, 19. April 2021, abends (B21-UBF534)
Mo, 26. April 2021, abends (B21-UBF535)



Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen

Eine biblische Hausapotheke

Schneiden wir uns in den Finger, kleben wir Pflaster drauf; fühlen wir uns nach dem Essen unwohl, trinken wir Kräutertee oder Verdauungsschnaps; haben wir Hautrötungen, blaue Flecken, dann nehmen wir eine Salbe zu Hilfe. Aber zu welchem Balsam greifen wir, wenn Angst, Niedergeschlagenheit oder Mutlosigkeit sich breitmachen?

Begeben Sie sich mit mir auf eine Entdeckungsreise nach Seelenbalsam in der Bibel. Hören Sie von Menschen, die in unterschiedlicher Bedrängnis lebten, als Volk oder allein, physisch oder psychisch .. Klagende finden Trost und gehen der Lebensfreude entgegen; Verzweifelte schöpfen Hoffnung und finden Auswege; des-Lebens-Müde finden Lebenssinn; Erschöpfte bekommen Lebenskraft .. Sammeln Sie mit mir wie auf einer Kräuterwanderung Beruhigendes, Schützendes, Tröstendes, Aufmunterndes, Kräftigendes ... für sich und jene in Ihrer Nähe, die es brauchen.

ReferentIn: Mag. Manfred Zeller, Theologe, Coach,
dipl. Supervisor

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer
Ref-Anreise: mit PKW

Termine: **Mi, 14. April 2021, abends (B21-UBF501)**
Mi, 21. April 2021, abends (B21-UBF502)
Mo, 26. April 2021, abends (B21-UBF503)





Denke daran, was der Allmächtige kann

Was der "liebe" Gott seinen Gläubigen alles schickt

Ein Diskussionsabend über "Gott und die Welt". Allmacht und Liebe Gottes und trotzdem unerträgliches Leid (Tsunami, Überschwemmungen, Hungersnöte, Corona; auch unheilbare Krankheiten, plötzlicher Tod) - wie geht das zusammen? Welche Antworten geben auch andere Religionen auf diese sogenannte Theodizee-frage? Helfen Psychologie oder atheistische Autoren wie Jürgen Habermas, Martin Walser oder Richard Dawkins vielleicht besser weiter?

*Nach einem Impulsreferat mit Liedbeispielen aus dem Gotteslob (und, falls gewünscht, Einbeziehung einer Coronastudie von Paul M. Zulehner) wollen sich die Teilnehmer*Innen gemeinsam um Lösungsansätze bemühen.*

ReferentIn: Mag. Dr. Georg Geiger, studierte Theologie in Wien, Innsbruck und Rom, ab 1979 Religionslehrer, 1991-2014 Professor für Religionspädagogik, seit 1976 Referent beim Katholischem Bibelwerk und beim Katholischem Bildungswerk.



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Gotteslob pro Person
Referent fährt bis Großrussbach im Norden und Wiener Neustadt im Süden, Ref-Anreise: mit dem PKW

Termine: jeweils abends

Mi, 7. April 2021 (B21-UBF511)

Do, 8. April 2021 (B21-UBF512)

Fr, 9. April 2021 (B21-UBF513)

Mo, 12. April 2021 (B21-UBF514)

Di, 13. April 2021 (B21-UBF515)

Mi, 14. April 2021 (B21-UBF516)

Do, 15. April 2021 (B21-UBF517)

Fr, 16. April 2021 (B21-UBF518)

Mo, 19. April 2021 (B21-UBF519)

Di, 20. April 2021 (B21-UBF520)

Mi, 21. April 2021 (B21-UBF521)

Do, 22. April 2021(B21-UBF522)

Fr, 23. April 2021 (B21-UBF523)

Mo, 26. April 2021 (B21-UBF524)

Di, 27. April 2021 (B21-UBF525)

Mi, 28. April 2021 (B21-UBF526)

Do, 29. April 2021 (B21-UBF527)



Dürfen Christen Yoga machen?

Viele Christinnen und Christen berichten, dass sie Yogaübungen machen. Auch in manchen Pfarren und kirchlichen Bildungshäusern werden Yoga-Kurse angeboten. Dagegen weisen immer wieder Personen darauf hin, dass sich christlicher Glaube und Yogaübungen nicht vertragen.

Daher stellen sich viele die Frage.: Dürfen Christen Yoga machen.

Der Vortrag geht dieser Frage nach. Ausgehend vom Yoga als hinduistische Praxis wird in einem zweiten Teil dargestellt wie unterschiedlich Yoga im Westen angewandt wird. Je nachdem, ob Yoga als eine religiöse Praxis, oder als reine Körperübung gesehen und angewandt wird fällt die Antwort unterschiedlich aus.

#Alternative Themen:

- * Faszination Esoterik
- * Sogenannte Freikirchen – und die katholische Kirche
- * Sie belügen Euch! – Sind wir umgeben von Verschwörungstheorien?
- * Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?

ReferentIn: Mag. Johannes Sinabell, Theologe, Mitarbeiter im Pastoralamt der Erzdiözese Wien (Kirche im Dialog). Als Experte für Sekten- und Weltanschauungsfragen setzt er sich mit existenziellen Fragen und den Antworten unterschiedlichster Weltanschauungen und religiösen Gemeinschaften auseinander.



Termine: Di, 27. April 2021, abends (B21-UBF576)

Do, 29. April 2021, abends (B21-UBF577)



Faszination Esoterik

Für viele Personen ist es selbstverständlich, dass sie statt, oder neben dem katholischen Glauben, Lebenssinn und Lebenshilfe aus der Esoterik beziehen.

Der Vortrag geht den Fragen nach:

Was ist Esoterik und was sind ihre Wurzeln?

Was fasziniert an Esoterik?

Welche Konsequenzen für das persönliche Leben kann Esoterik haben?

Was Esoterik und christlichen Glauben verbindet bzw. trennt.

#Alternative Themen:

** Faszination Esoterik*

** Sogenannte Freikirchen – und die katholische Kirche*

** Sie belügen Euch! – Sind wir umgeben von Verschwörungstheorien?*

** Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?*

** Dürfen Christen Yoga machen?*

ReferentIn: Mag. Johannes Sinabell, Theologe, Mitarbeiter im Pastoralamt der Erzdiözese Wien (Kirche im Dialog). Als Experte für Sekten- und Weltanschauungsfragen setzt er sich mit existenziellen Fragen und den Antworten unterschiedlichster Weltanschauungen und religiösen Gemeinschaften auseinander.



Termin: Do, 8. April 2021, abends (B21-UBF572)



Fratelli tutti - über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft

Enzyklika einer neuen Kultur

Inmitten der globalen Covid-Pandemie, vor dem Hintergrund von Populismus und Nationalismus, Unfähigkeit zu gemeinsamem Handeln und Zynismus den Armen gegenüber, ruft Papst Franziskus zu einer grenzenlosen Offenheit für Solidarität und Gemeinwohl auf, zu einem weltweiten Streben nach Geschwisterlichkeit. Dadurch setzt er ein Zeichen der Zuversicht, wendet sich gegen engstirnige Egoismen und macht klar, dass wir alle miteinander verbunden sind. In seiner Leidenschaft für eine solidarische Gemeinschaft zündet er ein Licht an, entwirft das Bild einer segensreichen Zukunft und lädt zur kühnen Hoffnung ein.

ReferentIn: Dr. Rainald Tippow, Theologe,
Leitung PfarrCaritas und Nächstenhilfe



Termine: **Do, 8. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF614)**
 Di, 13. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF615)
 Mo, 26. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF616)
 Mi, 28. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF617)



Kraftplatz Kirche

Wie unsere Andachtsräume funktionieren

IMPULSVORTRAG

Was braucht ein Raum, um ein Andachtsraum zu werden?

Formen, Farben, Proportionen

Radiästhesie und feinstoffliche Aspekte

Sakrale Baugeschichte

Brauchtum im christlichen Abendland

ERLEBNIS KIRCHENRAUM

Der konkrete Kirchenraum: Gemeinsame Begehung

ReferentIn: Architekt Dipl.-Ing. Manfred Bohn, geb. 1956, verheiratet, 3 Jungfamilien, 5 Enkel, Architekturstudium, eigenes Architekturbüro, Versicherungs-Sachverständiger, Pfarrgemeinderat in der Pfarre Stockerau, Hobby-Musiker (Chorleitung Soundhaufn Göllersdorf)



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Leinwand, Büchertisch
Region: Weinviertel und Wien Stadt
Ref-Anreise: mit eigenem PKW

- Termine:** **Sa, 10. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF531)**
 Fr, 16. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF532)
 Mi, 21. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF533)



Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petr 3,16)

Christen als Risikogruppe in einer Orientierungslosen Zeit?

Wo liegt die Aufgabe der Pfarre in der Zukunft?

Wo liegt die Aufgabe der Kirche gerade jetzt?

Vielfach wurde in der letzten Zeit bemängelt, dass sich die Kirchen in der Pandemie zu passiv verhalten. Wortmeldungen und Impulse fehlen. Ist es auch wirklich gewünscht? Wenn sie als Korrektiv und Ärgernis für die Gesellschaft, ja sogar als Stachel im Fleisch wahrgenommen werden könnte? Kann die Gemeinschaft der Glaubenden in dieser Zeit eine Alternative zur schwindenden Hoffnungslosigkeit und zur zunehmenden Orientierungslosigkeit aufzeigen? Kann die Kirche eine Kontrastgesellschaft sein, in der überbordender Individualismus und der Machbarkeitsglaube wieder eingefangen werden kann? Konkrete Denkansätze und Vorschläge für das persönliche christliche Leben und im Leben der Pfarrgemeinde.

ReferentIn: **Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kaiser**,

DI Dr. Andreas Kaiser, Pfarrmoderator Ober St. Veit,
Administrator Pfarre Maria Hietzing; Vom Forstwirt zum
Theologen: Eigentlich wollte der gebürtige Reichenauer durch
die Wälder streifen, heute hütet er seine Schäfchen in der Pfarre
im 13. Bezirk.



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart, Projektionsfläche,
Beamer wird mitgebracht

Termine: Mi, 7. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF634)

Fr, 30. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF635)



Sie belügen Euch! - Sind wir umgeben von Verschwörungstheorien?

Die Corona-Krise war und ist ein großer Einschnitt in unser alltägliches Leben. Wir blicken auf eine Zeit zurück, die außergewöhnlich war und einige Fragen aufwirft. Etwa, wie kann ein Virus solche gravierenden Veränderungen im täglichen persönlichen und gesellschaftlichen Leben verursachen. Aber auch von dieser Erfahrung abgesehen erscheint vielen Menschen unsere heutige Welt als unübersichtlich und kompliziert. Viele misstrauen den Medien und Behörden. In dieser Situation steigt häufig die Sehnsucht nach Gewissheiten und einfachen Antworten auf komplexe Fragestellungen, die etwa durch Verschwörungsdenken und den daraus entstehenden Verschwörungstheorien befriedigt werden.

#Alternative Themen:

- * Faszination Esoterik
- * Sogenannte Freikirchen – und die katholische Kirche
- * Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?
- * Dürfen Christen Yoga machen?

ReferentIn: Mag. Johannes Sinabell,

Theologe, Mitarbeiter im Pastoralamt der Erzdiözese Wien (Kirche im Dialog). Als Experte für Sekten- und Weltanschauungsfragen setzt er sich mit existenziellen Fragen und den Antworten unterschiedlichster Weltanschauungen und religiösen Gemeinschaften auseinander.



Termin: Di, 13. April 2021, abends (B21-UBF574)



Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?

Jehovas Zeugen sind eine der bekanntesten Religionsgemeinschaften. Sie stehen auf den Bahnhöfen, läuten an den Türen und missionieren mit ihren Zeitschriften und auch YouTube-Filmen.

Sie selber bezeichnen sich als Christen und ihre Religion als die wahre Religion.

Der Vortrag gibt einen Einblick wie Jehovas Zeugen organisiert sind, was sie glauben und welche Auswirkungen die Organisation und der Glaube auf das Leben der Mitglieder der Glaubensgemeinschaft haben.

#Alternative Themen:

- * Faszination Esoterik*
- * Sogenannte Freikirchen – und die katholische Kirche*
- * Sie belügen Euch! – Sind wir umgeben von Verschwörungstheorien?*
- * Dürfen Christen Yoga machen?*

ReferentIn: Mag. Johannes Sinabell,

Theologe, Mitarbeiter im Pastoralamt der Erzdiözese Wien (Kirche im Dialog). Als Experte für Sekten- und Weltanschauungsfragen setzt er sich mit existenziellen Fragen und den Antworten unterschiedlichster Weltanschauungen und religiösen Gemeinschaften auseinander.



Termin: Do, 15. April 2021, abends (B21-UBF575)



Sogenannte Freikirchen - und die katholische Kirche

Das Verhältnis der r.k. Kirche zu Freikirchen hat sich in den letzten Jahren verändert. PP Franziskus besuchte eine evangelikale Freikirche; die r.k. Kirche Ö unterstützte den Bund der Freikirchen bei der staatlichen Anerkennung; auf der Diözesanversammlung sprach ein freik. Prediger; Kard. Schönborn predigte in einer freik. Gemeinde; Methoden der Missionierung, Evangelisation werden in die r.k. Kirche übernommen. Kurienkard. Koch, Präs. des Päpstl. Rates zur Förderung der Einheit der Christen, sieht in Freikirchen als zweitgrößte christl. Gemeinschaft eine "wichtige Herausforderung für die Zukunft".

Was sind Freikirchen und wie vielfältig sind sie? Wie, warum entstehen sie? Theologische Differenzen und Herausforderungen? Wie ist eine Zusammenarbeit zwischen freik. Gemeinschaften und der r.k. Kirche möglich?

Vortrag und Diskussion

#Alternative Themen:

- * Faszination Esoterik*
- * Sie belügen Euch!*
- * Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?*
- * Dürfen Christen Yoga machen?*

ReferentIn: Mag. Johannes Sinabell,

Theologe, Mitarbeiter im Pastoralamt der Erzdiözese Wien (Kirche im Dialog). Als Experte für Sekten- und Weltanschauungsfragen setzt er sich mit existenziellen Fragen und den Antworten unterschiedlichster Weltanschauungen und religiösen Gemeinschaften auseinander.



Termin: Mo, 12. April 2021, abends (B21-UBF573)



Von Rudolf IV., dem Stifter, bis Kardinal Franz König

Vom Stephansdom aus führt ein Streifzug durch die Wiener Diözesangeschichte

Der Stephansdom als Ausgangspunkt für einen Streifzug durch die Wiener Diözesangeschichte und einem Blick auf bekannte Kardinäle wie Theodor Innitzer und Franz König.

Die em. Diözesanarchivarin Annemarie Fenzl führt durch die Jahrhunderte. Detailthemen (falls gewünscht) können mit der Referentin vorab besprochen werden.

ReferentIn: Dr.ⁱⁿ Annemarie Fenzl,

Historikerin seit 1965 und ab 1976 Leiterin des Diözesanarchives der Erzdiözese Wien. 1986 übernahm sie die Büroleitung des emeritierten Wiener Erzbischofs Kardinal Franz König. Nach dessen Tod 2004 baute sie das Kardinal-König-Archiv auf.



Organisatorisches: Benötigt wird: Laptop, Beamer, Leinwand
Ref-Anreise: Auto

- Termine:**
- Do, 15. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF710)**
 - Mi, 21. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF727)**
 - Di, 27. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF728)**



Die Gründe der Wirtschaftskrise

Eckpunkte zu einer weltweit zukunfts- und friedensfähigen Gesellschaftsgestaltung

In Zeiten einer sich ausweitenden globalen Wirtschaftskrise ist es wichtig, die wirtschaftlichen Vorgänge und Hintergründe zu verstehen und dementsprechende Handlungsperspektiven zu entwickeln.

Welche Ursachen und Entwicklungen liegen der aktuellen Krise zugrunde? Ist Corona wirklich „an allem“ schuld? Welche nachhaltigen, zukunftsfähigen Lösungswege gibt es und was verlangen diese den politischen Entscheidungsträgern und uns BürgerInnen ab? Welche Orientierungen bietet die katholische Soziallehre dafür? Nach dem Dreischritt Sehen-Urteilen-Handeln werden die gegenwärtige Situation, deren Einschätzung und das gebotene Ausweghandeln aufgezeigt.

ReferentIn: Dr. Dipl.-Ing. Heinrich Wohlmeyer, Studium Wirtschaftsvölkerrecht in Wien, USA und London. Aufbau der "Österreichischen Agrarindustrie" (nunmehr AGRANA), der Österreichischen Vereinigung für Agrar- und Lebenswissenschaftliche Forschung und der Österreichischen Gesellschaft für Biotechnologie. Dzt. Schwerpunkt: Katholische Soziallehre & internationale Finanz- und Handelspolitik



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und Flip-Chart
Region: Wien, weitere Orte auf Anfrage
Ref-Anreise: Öffentlich

Termine jeweils 18:30 - 20:30

Mi, 7. April 2021, (B21-UBF684)

Do, 8. April 2021, (B21-UBF685)

Mo, 12. April 2021, (B21-UBF687)

Di, 13. April 2021, (B21-UBF688)

Do, 15. April 2021, (B21-UBF689)

Fr, 16. April 2021, (B21-UBF690)

Mo, 19. April 2021, (B21-UBF693)

Di, 20. April 2021, (B21-UBF695)

Mi, 21. April 2021, (B21-UBF696)

Do, 22. April 2021, (B21-UBF697)

Fr, 23. April 2021, (B21-UBF698)

Mo, 26. April 2021, (B21-UBF701)

Di, 27. April 2021, (B21-UBF702)

Mi, 28. April 2021, (B21-UBF703)

Do, 29. April 2021, (B21-UBF704)

Fr, 30. April 2021, (B21-UBF705)



Einführung ins Argumentationstraining

Das Argumentationstraining (K.-P. Hufer) ist eine Werkstatt. Lösungen werden gemeinsam erarbeitet, nicht vorgestellt. Nach einer kurzen Wissensvermittlung wird gemeinsam weitergedacht und spielerisch ausprobiert. Schlagwörter, Parolen, Argumente werden auf ihre Wirkung überprüft und Gegenstrategien erprobt.

Dieses Training ist keine Rhetorikschulung, kein Schlagfertigkeitstraining, kein Training um eine Diskussion zu gewinnen. Ziel ist, Selbstsicherheit bei Konfrontation mit aggressiven Parolen zu bekommen.

„Das Böse braucht das Schweigen der Mehrheit“ (Kofi Anan)

Alternative Themen:

- * Gehend bei mir selbst ankommen*
- * Klima und soziale Gerechtigkeit*
- * Resilienz - Aus Krisen gestärkt hervorgehen*
- * Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten*

ReferentIn: Maria Kvarda, Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin

Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart
Region: Weinviertel, Wien Nord
Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug



Termin: Mi, 14. April 2021, 19:00 (B21-UBF605)



Einsamkeit, eine neue gesellschaftliche Herausforderung

Einsamkeit ist heute eine der größten nicht materiellen Notsituationen. Sie ist stark mit Scham und Selbstvorwürfen behaftet, das macht die Thematisierung und Bekämpfung umso schwieriger. In dieser Veranstaltung zeigen wir die individuellen aber auch gesellschaftlichen Risiken auf und wollen aber gleichzeitig Strategien und Projekt geben Einsamkeit vorstellen und gemeinsam mit anderen an und reflektieren.

Referentinnen: **Kerstin Schultes**, PfarrCaritas
Regionalbetreuung Vikariat Nord,
Weiterbildungen



Dr.in Katharina Renner, PfarrCaritas
Regionalbetreuung Vikariat Nord,
Öffentlichkeitsagenden

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und Flip Chart



Termine: **Di, 13. April 2021, 19:00** (B21-UBF647)
Di, 20. April 2021, 19:00 (B21-UBF648)
Di, 27. April 2021, 19:00 (B21-UBF649)



Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten

Medienkompetenztraining

Covid19, Coronakrise: Alles übertrieben? Ein Anschlag der Chinesen auf die westliche Welt? Hilft Alkohol? Oder Sesamöl?

Jeden Tag überschwemmen uns Nachrichten aus aller Welt – was können wir davon glauben?

Neue Schlagwörter wie Fake News, Dirty Campaigning, Framing, Alternative Fakten bezeichnen den kreativen Umgang mit Wahrheit. Welche Medien müssen wir wie lesen?

Vortrag und Workshop

Alternative Themen:

- * Einführung ins Argumentationstraining*
- * Gehend bei mir selbst ankommen*
- * Klima und soziale Gerechtigkeit*
- * Resilienz - Aus Krisen gestärkt hervorgehen*

ReferentIn: Maria Kvarda, Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin

Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart, Beamer
Region: Weinviertel, Wien Nord
Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug



Termin: Mi, 28. April 2021, 19:00 (B21-UBF609)



Gemeinwohlzukunft - Gutes Leben für alle!

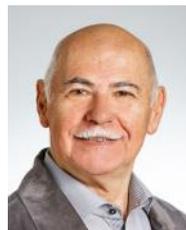
Persönliche und kommunale Potenziale entfalten für ein gelingendes „Miteinander in Vielfalt“

Unsere Pfarren, unsere Gemeinden, unsere Regionen können zu Orten für gelebten Menschenfrieden werden, wenn sie die vorhandenen Werte, Ressourcen und Potenziale entfalten.

Die Instrumente dafür liefern uns u.a. die Resonanzpädagogik (Gerald Koller) und das Konzept der Kommunalen Intelligenz (Gerald Hüther).

In einem Impulsvortrag werden die Grundbausteine für ein „Gutes Leben für alle“ – mit konkreten Beispielen aus dem Steirischen Vulkanland - vorgestellt und in einer anschließenden Gesprächsrunde vertieft. Bei Interesse kann ein weiterführender Workshop in Ihrer Pfarre, in Ihrer Gemeinde durchgeführt werden.

ReferentIn: Rudolf Kulovic, Ehem. Unternehmer, ehem. Obmann Hilfswerk Feldbach, Mitarbeiter beim "Forum Seitenstetten", Bürgerbeteiligungsprojekt "Miteinander leben in Vielfalt" (Feldbach)



Organisatorisches: Beamer wird mitgebracht
Ref-Anreise: PKW

- Termine:**
- Do, 8. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF661)**
 - Do, 15. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF662)**
 - Do, 22. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF663)**
 - Do, 29. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF664)**



Handeln statt Verleugern

Die ethische Herausforderung des Klimawandels

Die Corona-Pandemie hat das Problem der Erderwärmung in den Hintergrund gedrängt. Aber es hängen globale Umweltkrisen (Klimawandel, Zerstörung der Artenvielfalt) mit verstärktem Auftreten von Epidemien zusammen.

*Klimawandel: nicht nur eine weltweite technologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche Herausforderung 1. Ranges, sondern ein „vollkommener moralischer Sturm“, eine „ethische Tragödie“ (St. M. Gardiner). Bei den 3 Formen von Klima-Ungerechtigkeit gegenüber *armen Ländern, *nicht-menschlicher Natur, *zukünftigen Generationen (vgl. integrale Ökologie in Laudato Si') geht es um Antworten auf diese Probleme. „Einfach-Weiter-So“ ist (trotz Wissen um den Klimawandel) eine Verleugnung. Konkrete Handlungsmöglichkeiten für Einzelne bzw. engagierte Gruppen werden reflektiert.*

Impuls, Gruppengespräche, Kreisdialog

ReferentIn: PD Mag. Dr. theol. Ernst Fürlinger,

rk. Theologe, Religionswissenschaftler; seit Jänner 2020 am Research Lab Democracy and Society in Transition. Leiter der neuen Seminarreihe "Klimagerechtigkeit: Ethische Reflexion und transformatives Handeln") Donau-Universität Krems)



Organisatorisches: Benötigt wird: Laptop, Beamer, Leinwand

- Termine:**
- Mi, 7. April 2021 (B21-UBF505)**
 - Fr, 9. April 2021 (B21-UBF506)**
 - Di, 13. April 2021 (B21-UBF507)**
 - Fr, 16. April 2021 (B21-UBF508)**
 - Di, 20. April 2021 (B21-UBF509)**
 - Fr, 23. April 2021 (B21-UBF510)**



Heimat ist dort, wo du sie findest!

Heimat als Geborgenheit, Identität und Lebenselixier für den Menschen

Spurensuche auf den Begriffen von Heimat, Stadt- & Kulturlandschaft als Gestaltung und Bewahrung dieser für Menschen so elementaren Lebensgrundlagen.

Dieser Lichtbildervortrag dient der interdisziplinären Frage und Annäherung.

Ich zeige Fotos verschiedener Stadt- & Kulturlandschaften und lade ein, sie auf unterschiedliche Arten zu sehen – mit dem romantischen Blick, dem politischen, geografischen, kulturgeschichtlichen.

Denn der Kultur- und Heimatbegriff - als Objekt kunstverachtender und menschenfeindlicher "mir san mir" Kampfrhetorik – wird zunehmend veruntreut und missbraucht, für politische Zwecke instrumentalisiert.

Wir stellen dieser Strategie eine glaubwürdige Veranstaltung gegenüber.

ReferentIn: Erich Pello, Autor zahlreicher Bildbände & eines Wanderführers über die Kulturlandschaften Österreichs & einer Kulturgeschichte der Stadt Sarajevo, Erfinder der transnationalen Kulturvermittlungsaktion „Dionysos kehrt heim“, Vorträge, Ausstellungen und Symposien in Österreich, der Schweiz und den USA.



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und PC

Termine: **Mi, 14. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF732)**

Do, 22. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF734)



Klima und soziale Gerechtigkeit

Die Leichtigkeit des Wenigen

- Was ist gerecht? Formen der Gerechtigkeit
- Weltspiel: Die Welt aus anderen Blickwinkeln sehen
- Wer ist arm? Armutskriterien
- Brot und Rosen: Frauenarmut
- Ich habe genug! – Was brauche ich, um glücklich zu sein?
- Was will ich verändern? Was wollen wir gemeinsam umsetzen?
- Ein neues Miteinander durch „Corona“?

Sie können sich für eine Abendveranstaltung aus oben den angebotenen Themen etwas aussuchen. Die anderen Themen könnten in einem anschließenden Seminar weiter behandelt werden.

#Alternative Themen:

- * Einführung ins Argumentationstraining
- * Gehend bei mir selbst ankommen
- * Resilienz - Aus Krisen gestärkt hervorgehen
- * Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten

ReferentIn: Maria Kvarda,

Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer
Region: Weinviertel, Wien Nord
Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug



Termin: Do, 15. April 2021, 19:00 (B21-UBF607)



Lassen wir uns alles gefallen?

Gewaltfreier Widerstand und ziviler Ungehorsam in Krisenzeiten

Methoden der gewaltfreien Aktion waren in vielen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen wesentlich, um grundlegende (Menschen-)Rechte zu erlangen oder zu verteidigen. Gerade in Krisenzeiten (Klima, Flucht, Corona usw.) stellen sich immer wieder Fragen: Wie ist das Verhältnis von persönlicher Freiheit und politischen bzw. behördlichen Anordnungen? Unter welchen Bedingungen kann Widerstand aus Gewissensgründen gerechtfertigt sein?

In einem Impulsreferat zur gewaltfreien Aktion und zu einigen Beispielen zivilen Ungehorsams mit anschließender Diskussion wollen wir miteinander Handlungsmöglichkeiten ausloten.

ReferentIn: Pete Hämmerle, Theologe, arbeitet seit 1985 im Internationalen Versöhnungsbund, österreichischer Zweig, aktuell zu den Themenbereichen Ziviler Friedensdienst, Westbalkan, Naher Osten und Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit.



Organisatorisches: Benötigt wird: evtl. Beamer für kurzes Video
Region: bevorzugt Wien Stadt, ansonsten nur in Absprache
Ref-Anreise: öffentlich

Termine: **Do, 8. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF706)**
Mi, 14. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF707)
Mo, 19. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF708)



Man kann nichts mehr glauben!

Wie man besser streiten und sich dabei gut unterhalten kann

Kommt es Ihnen auch so vor, als würden täglich mehr Menschen seltsame Theorien vertreten? Nerven Sie dubiose Verschwörungstheorien und Wissenschaftsfeindlichkeit? Sind Sie durch Phrasen und Halbwahrheiten, Parolen und Vorurteile, emotional gefordert? Und stellen Sie zunehmend fest, dass sachliche Argumente wirkungslos sind und einfach nicht gehört werden? Das alles spielt sich in alltäglichen Gesprächen im Freundes- oder Familienkreis, im Berufsleben und auch im öffentlichen Raum ab. Wie die aktuellen Themen Corona-Pandemie, Klimawandel und Wirtschaftskrise mit Fakes, Verschwörungstheorien und Widerstandsbewegungen zusammenhängen, ist Inhalt dieses Workshops. Das Argumentationstraining vermittelt Strategien, auch scheinbar Unbelehrbare als GesprächspartnerInnen zu gewinnen und wieder Spaß an politischen Debatten zu haben. Geübt wird, eigene Verhaltensweisen zu überdenken und Wege aus der Sprachlosigkeit zu finden.

ReferentIn: **Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger**

Historikerin, Trainerin der politischen Bildung.
Österreichische Liga für Menschenrechte
www.zeitweise.at



Termine: **Fr, 16. April 2021, 16:00 - 18:00 (B21-UBF680)**
Sa, 17. April 2021, 10:00 - 12:00 (B21-UBF678)
Mo, 19. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF679)



Mut zu einer gerechten Gesellschaft

Blume der Gerechtigkeit – gesellschaftliche und soziale Perspektiven für ein Leben mit und nach Corona

Am Sinnbild der Blume der Gerechtigkeit zeigt der Referent einen Gerechtigkeitsbegriff als Basis für eine lebenswerte Gesellschaft. Gerechtigkeit ist wie eine Blume, deren Blüte viele Blätter hat. Leistungsgerechtigkeit ist eines dieser Blütenblätter. Die anderen sechs sind die Verteilungsgerechtigkeit, die nach Verteilung von arm und reich fragt, die Chancengerechtigkeit, die meine Möglichkeiten in den Blick nimmt, die Teilhabegerechtigkeit, die über Mitbestimmung entscheidet, die Verfahrensgerechtigkeit, die mit ausverhandelten Prozessen autoritäre Willkür zu verhindern versucht und die Anerkennungsgerechtigkeit, die der Beschämung entgegentritt. Und nicht zu vergessen: die Bedarfsgerechtigkeit, also die Frage, was jemand wirklich benötigt. Mit einem Blütenblatt schaut unsere Blume nichts gleich, ohne all die anderen Blätter wäre ihre Schönheit zerstört. Gerechtigkeit ist eine Blume mit vielen Blütenblättern.

Gerechtigkeit und Leistungsgesellschaft, soziale Auswirkungen von Corona. Sobald man für eine gerechte Gesellschaft eintritt, gibt es viel Gegenwind - macht aber nichts – wir können hart am Wind segeln.

ReferentIn: Mag. Martin Schenk, Psychologe und Sozialexperte, stv. Direktor der Diakonie Österreich, mit den Schwerpunkten: Sozialpolitik, Gesundheit, Kinder und Jugend und Integration. Mitbegründer mehrerer Initiativen, wie der Armutskonferenz und der Initiative "Hunger auf Kunst und Kultur"



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Flipchart

Termine: **Do, 8. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF658)**
Do, 15. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF677)
Do, 29. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF686)



Ökologische Umkehr

Impulse aus Papst Franziskus' Umwelt-Enzyklika Laudato Si

„Unsere „Mutter Erde“ braucht dringend unsere Achtsamkeit und dankbare Fürsorge. Denn sie leidet Gewalt.“ - Pater Franz Helm

Der Aufruf Jesu zur Umkehr hat durch den Klimawandel, Corona und die wirtschaftliche und ökologische Krise neue Brisanz bekommen. Wir müssen unseren Lebensstil und unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen verändern. Schmerzliche Einschnitte sind notwendig. Das birgt aber auch eine große Chance für ein erfüllteres Leben.

ReferentIn: P. Dr. Franz Helm SVD,

Steyler Missionar, Missionstheologe, langjähriger Einsatz in Brasilien, beschäftigt sich intensiv mit Fragen eines christlichen Lebensstils nach Laudato Si.



Organisatorisches: Region: Wien-Stadt, Industrieviertel

Termine: Mi, 7. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF659)

Fr, 9. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF660)



Sarajevo – Tatort Lateinerbrücke

Spurensuche auf unseren österreichischen Wurzeln – Lernen aus der Geschichte

Am 28. Juni 1914 um 10:45 Uhr wird eine Stadt zum Brennpunkt der Weltgeschichte. Sarajevo, die Hauptstadt von Bosnien-Herzegowina mit ihrer Lateinerbrücke, einer osmanischen Steinbogenbrücke über die Miljacka im Stadtzentrum. Hier, an der nördlichen Auffahrt der Brücke, die zu Zeiten Jugoslawiens nach Gavrilo Princip, dem Attentäter, benannt war, ereignete sich das Attentat auf Österreichs Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Ehefrau Sophie. Erich Pello begibt sich 100 Jahre später auf Spurensuche nach Sarajevo. Das Ergebnis ist eine faszinierende Spurensuche und großartige Liebeserklärung an Sarajevo und seine Menschen.

Autorenlesung und Gespräch

ReferentIn: Erich Pello, Autor zahlreicher Bildbände & eines Wanderführers über die Kulturlandschaften Österreichs & einer Kulturgeschichte der Stadt Sarajevo, Erfinder der transnationalen Kulturvermittlungsaktion „Dionysos kehrt heim“, Vorträge, Ausstellungen und Symposien in Österreich, der Schweiz und den USA.



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer

Termine: **Mi, 21. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF740)**
Do, 29. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF744)



Über die gute alte Zeit

Projekte vor Ort starten und Geschichte(n) erfahren

Hören Sie immer wieder Geschichten über den Ort, an dem Sie leben? Denken Sie daran, mehr darüber zu recherchieren und für kommende Generationen aufzubewahren? Möchten Sie ältere Menschen über ihre Lebensgeschichten befragen? Der Workshop zeigt einfache Wege, sich ein Bild über die Vergangenheit zu machen, und altes Wissen zeitgemäß aufzuarbeiten. Thematisiert wird, wie Sie mit digitaler Archivierung, online-Publikationen, Bildungsangeboten vor Ort, Veranstaltungen oder auch Ausstellungen umgehen, oder kleine Projekte mit ZeitzeugInnen durchführen können. Es geht darum, Geschichte spannend gestalten, und die „gute alte Zeit“ in zeitgeschichtlichen Zusammenhang zu stellen.

Workshop

ReferentIn: **Dr.ⁱⁿ Marion Wisinger**

Historikerin, Trainerin der politischen Bildung.
Österreichische Liga für Menschenrechte
www.zeitweise.at



Termine: Sa, 10. April 2021, 10:00 - 12:00 (B21-UBF681)
Fr, 23. April 2021, 16:00 - 18:00 (B21-UBF682)
Mo, 26. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF683)



Umgang mit BettlerInnen – eine Herausforderung?

Gerade in größeren Städten begegnen uns verstärkt Bettlerinnen und Bettler. In den Medien kursieren viele Berichte, in denen aber selten die Betroffenen selbst zu Wort kommen. Wir selbst stellen uns wahrscheinlich immer wieder die Frage gebe ich etwas oder nicht und sind hier vielleicht auch verunsichert. In dieser Veranstaltung soll es einerseits um Fakten zum Thema aber auch um unserer christliche Haltung zu dieser Frage gehen, für mich als Einzelne/r aber auch für uns als Pfarrgemeinde

Referentinnen: **Kerstin Schultes**, PfarrCaritas
Regionalbetreuung Vikariat Nord,
Weiterbildungen



Dr.ⁱⁿ Katharina Renner, PfarrCaritas
Regionalbetreuung Vikariat Nord,
Öffentlichkeitsagenden

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und Flip Chart

Termine: **Di, 13. April 2021, 19:00** (B21-UBF644)
Di, 20. April 2021, 19:00 (B21-UBF645)
Di, 27. April 2021, 19:00 (B21-UBF646)





Verschwörungsdenken und Verschwörungsmythen

Die Corona-Krise ist ein großer Einschnitt in unser Leben. Gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche Folgen sind noch nicht gänzlich abzuschätzen. Menschen sind verunsichert, mit der Situation überfordert, haben Existenzängste, fühlen sich hilflos ausgeliefert. Abgesehen davon erscheint unsere Welt unübersichtlich, kompliziert. Manche fragen, ob sie überhaupt über ihr Leben bestimmen können. Sehnsucht nach Gewissheit und einfachen Antworten steigt. Hier helfen Verschwörungsdenken und entstehende (od. bestehende) Verschwörungstheorien. Wir setzen uns mit diesen aus unterschiedlichen Perspektiven auseinander:

- * Begriffliche Annäherung und Klärung*
- * Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?*
- * Umgang mit Personen, die solche Theorien und Mythen vertreten*

ReferentIn: Mag. Robert Wurzrainer, Studium der Religionswissenschaft und Ethik; Weltanschauungsreferent im Pastoralamt der Erzdiözese Wien sowie Referent am Lehrstuhl für Religionswissenschaft der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien.



Organisatorisches: Benötigt wird: Laptop mit Internetanschluss und Beamer für PPT-Folien und Videos

- Termine:**
- Mo, 12. April 2021, abends (B21-UBF552)**
 - Do, 15. April 2021, abends (B21-UBF553)**
 - Mo, 19. April 2021, abends (B21-UBF554)**
 - Di, 20. April 2021, abends (B21-UBF555)**
 - Mo, 26. April 2021, abends (B21-UBF556)**
 - Di, 27. April 2021, abends (B21-UBF557)**



Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung

Werkzeuge für die Friedensarbeit

Fast alle Menschen wünschen sich eine Welt, in der jede/r in Würde leben kann. Das bestehende Gefälle zwischen Arm und Reich hat strukturelle Ursachen, u.a. bedingt durch unsere Geldordnung. Unser Geld fördert nicht nur, es fordert auch Wirtschafts-Crashes und Kriege.

Anhand der Inhalte der Ausstellung „Segen und Fluch des Geldes“ werden wesentliche Zusammenhänge zwischen unserer Krisen-Situation und unserer globalen Geld-/Finanzordnung erklärt und neue Wege für eine zukunftsfähige, demokratische und friedensfördernde Wirtschaftsordnung aufgezeigt u.a. basierend auf Werten des Evangeliums.

ReferentIn: Josefa Maurer, Hausfrau und Mutter, Dipl. Krankenschwester, seit 2015 mitverantwortlich für das "Forum Seitenstetten" - ein ExpertInnenforum für eine friedensfähige Geldordnung und transformative Lösungen



Organisatorisches: Benötigt wird: Platz für 2 Plakate, ggf. Raum für 14 Ausstellungstafeln (70 x100 cm)
Region: Wien, ggf. Industrieviertel und Weinviertel bei Erreichbarkeit mit Öffis

Termine: **Mi, 14. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF665)**
Fr, 16. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF666)
Mo, 19. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF667)
Mi, 21. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF668)
Fr, 23. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF669)
Mi, 28. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF670)
Fr, 30. April 2021, 18:30 - 20:30 (B21-UBF671)



Wer hat die Hühner aus dem Käfig gebracht?

Bäuerliche oder industrielle Landwirtschaft - ökosozial oder neoliberal

Das 20. Jahrhundert hat eine industriemäßige Landwirtschaft hervorgebracht. Diese Form der Landbewirtschaftung ist zerstörerisch und ressourcenzehrend, kurz: nicht zukunftsfähig. Ein radikaler Wandel, d.h. die Abkehr vom unbegrenzten Wachstum, weltweiten Freihandel und kritiklosen Technikeinsatz, ist daher unumgänglich. „Macht euch die Erde untertan, auf dass ihr sie pfl eget und bewahrt.“

Format: Vortrag und Gespräch

ReferentIn: O.Univ.Prof.i.R. Dipl.-Ing. Dr. Alfred Haiger, Bauernsohn aus Gröbming (Steiermark), Studium der Landwirtschaft in Wien, Stuttgart u. Edinburgh, Professor für Tierzucht, Vorstand des Instituts für Nutztierwissenschaften Universität für Bodenkultur in Wien.
Grundeinstellung: gegen den Größenwahn in Wirtschaft, Politik und Tierzucht



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, PC und Flip Chart
Ref.-Anreise: öffentlich, Transfer erbeten

Termine: **Mi, 21. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF610)**
Do, 22. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF611)
Di, 27. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF612)
Do, 29. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF613)



Wir im Klimawandel...

Drei Workshop-Angebote

Wählen Sie eines der folgenden Workshop-Angebote für Ihre Veranstaltung:

- 1. Macht und Ohnmacht in der Klimakrise.**
Die Klimakrise rührt an Gefühlen von Trauer, Angst, Wut, Scham und Ohnmacht. Wie können wir mit diesen Herausforderungen so umgehen, dass daraus mehr Handlungsfähigkeit und Wirksamkeit erwächst?
- 2. Mythos Wachstum - Was Wachstum mit der Klimakrise zu tun hat.**
Die Klimakrise zeigt deutliche soziale und ökologische Grenzen unseres Wirtschaftssystems auf - und trotzdem soll die Wirtschaft immer weiter wachsen? Wir machen die Mythen des Wachstums zum Thema und denken über alternative Wirtschafts- und Lebensweisen nach.
- 3. Arbeit anders denken.**
Was versteht unsere Gesellschaft unter Arbeit? Wir gehen unserem eigenen Arbeiten im Alltag nach, der Bedeutung unterschiedlicher Arbeitsformen für unser Wohlbefinden auf gesellschaftlicher Ebene und erkunden außerdem Zusammenhänge zwischen Arbeit und Klimakrise und denken über zukunftsfähige Arbeit nach.

ReferentIn: Radix, Verein für transformative Bildungsarbeit
Kollektiv Radix: Wir wollen Räume schaffen, in dem Menschen die Welt um sich, und ihre Positionierung darin kritisch reflektieren. Lernen ist hierbei für uns ein sozialer und interaktiver Prozess, in den wir als Workshop-Leitende miteinbezogen sind. Bildung ist für uns immer politisch, auch wenn sie vorgibt neutral zu sein. Wichtig ist uns in der politischen Bildungsarbeit das Transformative, die Kritik an den bestehenden Verhältnissen und ihre Veränderung. Wir laden die Teilnehmer*innen ein, sich eine systemwandlerische Brille aufzusetzen.



Organisatorisches: Benötigt wird: Sesselkreis, Beamer und idealerweise Stellwände und Flipcharts. Alles weitere bringen wir mit.

Region: Wien, Weinviertel und Industrieviertel

Ref-Anreise: öffentlich

- Termine:**
- Do, 8. April 2021, 18:30 - 21:00 (B21-UBF711)**
 - Sa, 10. April 2021, 17:00 - 19:30 (B21-UBF723)**
 - Do, 22. April 2021, 18:30 - 21:00 (B21-UBF724)**
 - Sa, 24. April 2021, 17:00 - 19:30 (B21-UBF726)**



Wir leben es bereits!

Gemeinwohl als zukunftsfähige Wirtschaft an gelebten Beispielen

Was kann ich wo und wie tun.

Für eine zukunftsfähige Geld- und Wirtschaftsordnung: eine Wirtschaft, die nicht ausschließt, "Überflüssige erzeugt", "tötet" (Papst Franziskus).

Fixieren wir uns nur auf den Coronavirus und dessen "Überwindung"? Fokussieren wir uns im Bereich der Wirtschaft nur darauf, dass "WIR HIER" wieder vorankommen und der Wirtschaftsmotor wieder zu brummen beginnt und unser Wirtschafts-SUV noch größer wird?

Oder nützen wir die Chance, machen aus der Krisenerfahrung eine Krisenbewältigungserfahrung und ziehen die richtigen Schlüsse daraus zur gemeinsamen nachhaltigen Bewältigung anderer Krisen.

Als erfolgreiches Beispiel lernt man die Gemeinwohl Ökonomie (GWÖ), als einen umfassenden aber ergebnisoffenen demokratisch gestaltbaren wirtschaftlichen Ansatz, der sich an der Bandbreite aller wesentlichen menschlichen Bedürfnisse orientiert, kennen.

ReferentIn: DI Axel Puntigam MBA,

Studium für Eisen- und Stahltechnologie an der Uni Wien.

Ich bin selbstständig unternehmerisch tätig und erfolgreich in meinem Tun!

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, ggf. mit Anschluss an Audioanlage, Flipchart

Bitte mit dem Referenten Kontakt aufnehmen!



Termine: Mo, 12. April 2021, 19:00 (B21-UBF640)

Di, 13. April 2021, 19:00 (B21-UBF639)

Do, 15. April 2021, 19:00 (B21-UBF641)

Di, 20. April 2021, 19:00 (B21-UBF642)



Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen

Gesellschaftlicher Fortschritt in Österreich trotz Corona- und Klima-Krise?

Wohlstand ist der eigentliche Zweck des Wirtschaftens. Die öffentliche Debatte dreht sich aber nach wie vor nur um Wirtschaftswachstum, während andere Faktoren wie Verteilungsfragen, Umwelt oder Arbeit unterbelichtet bleiben. Weltweit gibt es deshalb Initiativen, die das ändern wollen. So auch der AK-Wohlstandsbericht, auf den dieser Vortrag fokussiert. Anschließend soll gemeinsam diskutiert werden, wie trotz Corona- und Klima-Krise Wohlstand und Wohlergehen wieder vorangetrieben werden kann.

ReferentIn: Georg Feigl, BA, Referent für öffentliche Haushalte und europäische bzw. wohlstandsorientierte Wirtschaftspolitik in der AK Wien, Redakteur des Blogs Arbeit & Wirtschaft sowie Koordinator des Europäischen Netzwerks gewerkschaftsnaher ÖkonomInnen.



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und PC erforderlich
Ref-Anreise: mit den Öffis, Transfer zur Bahn erforderlich

- Termine:**
- Fr, 9. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF625)**
 - Mo, 12. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF627)**
 - Fr, 16. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF628)**
 - Mo, 19. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF629)**
 - Mo, 26. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF632)**
 - Fr, 30. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF633)**



Wissen durch Quizzen

Ein Hinweis ist falsch ...

An wen wenden wir uns, wenn wir Antworten auf die Fragen des Alltags suchen? Ob FreundInnen oder Wissen - in einer öffentlichen Bibliothek finden wir beides. Je mehr Informationen wir einholen, desto weniger können uns Falschinformationen in die Irre führen.

Buchen Sie einen unterhaltsamen Quizabend für die Besucher Ihrer Pfarre, Ihrer Pfarrbibliothek, an dem Sie zugleich auch Input bekommen über

- Quellen, denen Sie vertrauen können
- (digitale) Möglichkeiten, die Ihnen helfen, Nachrichten zu überprüfen
- analoge und digitale Endgeräte und ihre Einsatzmöglichkeiten

Der Spaß soll überwiegen, die Information kommt nicht zu kurz - doch vertrauen Sie nicht blind, denn das Motto des Abends lautet: ein Hinweis ist falsch!

ReferentIn: Mag.^a Verena Resch

Medienpädagogin und Mitarbeiterin der Servicestelle Treffpunkt Bibliothek in Niederösterreich. Das Verständnis für Medien und Wissen über den Umgang mit medialen Inhalten ist ihr ein großes Anliegen. Sie lebt in Alland mit ihrer Familie (drei Töchter) und genießt in ihrer Freizeit Literatur und Natur.



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer (kann bei Bedarf mitgebracht werden), Leinwand, Laptop (wird mitgebracht), WLAN, TeilnehmerInnen: ev. Smartphones (wird noch mit dem Veranstalter vereinbart), Einfache Reihenbestuhlung

Region: bevorzugt Weinviertel, Industrieviertel – vorzugsweise in Pfarren mit Bibliotheken

Ref-Anreise: mit PKW

Termine: Do, 8. April 2021, abends (B21-UBF619)

Di, 13. April 2021, abends (B21-UBF620)

Sa, 17. April 2021, abends (B21-UBF621)



Zukunftsfähiges Wirtschaften

Schritte zu einem klimafreundlichen Leben

Die Welt, so wie wir sie kennen, ist im Umbruch. War die derzeitige Wirtschaftsweise für viele ein Erfolgsmodell, untergräbt sie heute ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Zusammenhalt. Was bedeutet es in einer global verwobenen Welt, Verantwortung für nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften zu übernehmen? Statt die eine Lösung zu präsentieren, plädieren die AutorInnen für eine neue Kunst des Abwägens unterschiedlicher Sichtweisen und für Offenheit bei der Erforschung neuer Wege in die Zukunft.

ReferentIn: Dr. ao Univ.-Prof. Andreas Novy, Institute for Multi-Level Governance and Development; Institutsvorstand, Department für Sozioökonomie (Institut für Multi-Level Governance and Development), Forscher am FI Kooperationen und Genossenschaften, Mitglied der Evaluierungskommission des WU-Senats



Univ.-Ass. Mag. Richard Bärnthaler, Wirtschaftsuniversität Wien, Department für Sozioökonomie (Institut für Multi-Level Governance and Development) zu Themen der nachhaltigen Stadtentwicklung.



Veronika Heimerl, BSc, Studium Volkswirtschaftslehre und Socio-Ecological Economics and Policy WU Wien und University of Wisconsin-Madison USA, Institut für Multi-Level Governance and Development, Institut für Wirtschaftsgeographie der WU Wien



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer und PC, Flip Chart
Ref-Anreise: per Bahn, Transfer vom Bahnhof notwendig

- Termine:** Do, 8. April 2021, 19:00 - 21:00, Novy (B21-UBF636)
Do, 15. April 2021, 19:00 - 21:00, Bärnthaler (B21-UBF637)
Do, 22. April 2021, 19:00 - 21:00, Novy, Heimerl (B21-UBF638)



Erfolgsrezepte aus dem Sport

Was wir von Leistungssportlern für den persönlichen Erfolg lernen können

Der Weg an die Spitze im Leistungssport ist „hart und steinig“. Nur wenigen gelingt es diese Gipfel „zu erklimmen“. Aber viele Gewohnheiten, Strategien und Methoden derer die es geschafft haben, lassen sich vorteilhaft ins eigene Leben integrieren und sind weit über sportliche Bereiche hinaus wirksam.

In diesem interaktiven Impulsvortrag erhalten Sie viele Anregungen, die Sie wertvoll in Ihr Leben integrieren können.

ReferentIn: Otto Frühbauer, mehr als 30 Jahre aktiver Leistungssportler, erklärt Erfolgsrezepte aus dem Sport leicht verständlich für den persönlichen Erfolg, selbständiger Trainer und Keynote Speaker

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Flipchart und Stifte
Region: Wien Stadt
Ref-Anreise: Öffentlich



Termin: Sa, 17. April 2021, 10:00 - 12:00 (B21-UBF657)



Sei gut zu dir, wir brauchen Dich!

Selbstfürsorge als Grundlage liebevoller Beziehungen

90 Minuten interaktiver Vortrag mit diesen Inhalten:

Warum Selbstfürsorge so wichtig ist

Die Fürsorge-Hierarchie

Selbstwertgefühl, was ist das?

Tankstellen & Vampire

Integrität vs. Kooperation

Prioritäten setzen & Abgrenzung

ReferentIn: Linda Syllaba, Autorin & Coach, Familienberatung und Karrierecoaching, Dipl. systemischer Coach, Dipl. psychologische Beraterin, Eltern-, Paar- & Einzelcoach, familylab-Erziehungscoach, Mastermind und Gründerin von Beziehungshaus.at



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer oder 2 Flipcharts, Beistelltisch
Region: gesamte EDW
Ref-Anreise: PKW

Termine: **Do, 8. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF543)**
Mo, 19. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF544)
Do, 29. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF547)



Spaziergang zu essbaren Pflanzen vor unserer Haustür

Rundgang in Floridsdorf oder Korneuburg

Im Frühjahr können essbare Schätze wie Blätter und Blüten von Stadtbäumen unseren Speiseplan bereichern. Viele Wildkräuter und Rasenflächen bieten auch in der Stadt eine Vielzahl an Salatwildkräutern. Auch "Unkräuter", wie z.B. Giersch und Brennessel können roh gegessen oder zu Gerichten verarbeitet werden. Der Rundgang führt zu Standorten, wo essbare Pflanzen im öffentlichen Raum geerntet werden können. Die TeilnehmerInnen werden in das schonende Ernten eingeführt und erhalten Tipps zur Zubereitung und weiterführende Literatur.

ReferentIn: Dipl.-Ing. Susanne Staller, selbständige Landschaftsplanerin, beschäftigt sich mit Essbarer Stadt und der Ernte und Verarbeitung von urbaner Vegetation, plant essbare Freiräume in Stadt und Land. Sie hat in Floridsdorf einen öffentlichen Obst- und Beerengarten den Naschgarten im Donaufeld initiiert.



Organisatorisches: Der Rundgang findet statt in: Wien Floridsdorf, Treffpunkt Bildungszentrum oder Korneuburg, Treffpunkt Bahnhof

- Termine:**
- Fr, 16. April 2021, 15:00 - 17:00, Exkursion (B21-UBF587)**
 - Sa, 17. April 2021, 10:00 - 12:00, Exkursion (B21-UBF588)**
 - Fr, 23. April 2021, 15:00 - 17:00, Exkursion (B21-UBF589)**
 - Sa, 24. April 2021, 10:00 - 12:00, Exkursion (B21-UBF590)**



Alt-Leopoldau

Grätzspaziergang durch ein ehemaliges Bauerndorf in Transdanubien

Leopoldau ist einer der ältesten Teile des 21. Bezirks, zu dem es seit 1905 gehört.

Es entstand in der Babenbergerzeit und war eines der bedeutendsten im Marchfeld. Der Ortskern ist sehr gut erhalten und vermittelt noch heute einen ländlichen Eindruck.

Bei unserem Spaziergang auf dem Leopoldauer Platz können wir das Baugeschehen mehrerer Jahrhunderte nachvollziehen: die barocke Pfarrkirche, der Pfarrhof, alte Bauernhäuser, Jugendstilhäuser und Gebäude des 20. Jhd. Die Gegenwart zeigt sich in der Silhouette der Anlage „City Gate“ und in der Syrisch-Orthodoxen Kirche.

Treffpunkt: U1-Station „Aderklaaer Straße“ (stadteinwärts gelegener Ausgang), 1210 Wien.

Methode: Geführter Grätzspaziergang mit Erklärungen zur Geschichte des Ortes, zur Stadtentwicklung und Architektur. Zu Fuß, Dauer ca. 2 Stunden. Findet bei jedem Wetter statt.

ReferentIn: Mag. Gerhard Jordan, studierte Geschichte und Kunstgeschichte und war bis 2020 Bezirksrat in Floridsdorf. Mitarbeiter des Bezirksmuseums, u.a. Ausstellungen „Kunst am Bau in Floridsdorf“ (2012) und „Gedenken an das Jüdische Leben in Floridsdorf“ (2018)



Termin: Sa, 10. April 2021, 14:00 - 16:00 (B21-UBF504)



Auf den Spuren von Kardinal König

Kellergassenführung in Dürnleis

Immer wieder auf "Sommerfrische" in Dürnleis liebte Kardinal Dr. Franz König besonders die Atmosphäre in dieser idyllischen Kellergasse. Bei der Entdeckungstour des Kulturgutes lernen wir die Privatperson König mit all seinen Geschichten näher kennen: ein Seelsorger, der mit den Leuten im Garten Messen feierte, Projekte in Dürnleis durchsetzte, im Keller Wein mit dem Winzer trank und vieles mehr. Die Symbiose des Menschen König und der bodenständigen Kellergassenromantik hier fasziniert. Wo man ihn sonst noch antraf? In der barocken Ortskapelle Maria Schnee. Ja, sie lädt nicht nur zum Bestaunen und Beten ein, auch eine Andacht würde sich hier auf jeden Fall anbieten.

ReferentIn: Ilse Gritsch, begeisterte Weinviertlerin, Tätigkeit bei der NÖN Hollabrunn, zertifizierte Kellergassenführerin, Familienprojekt "Puppentheater in der Kellergasse"

Organisatorisches: Weinproben pro Person € 4,- extra



Termine: **Fr, 9. April 2021** (B21-UBF622)
Sa, 17. April 2021 (B21-UBF624)
So, 25. April 2021 (B21-UBF623)



Dionysos, Bacchus und die antike Geselligkeit

Weinkultur verstehen, empfinden und schmecken

Über den Gott des Weines, der den Menschen die Sorgen nimmt und ihre Fesseln sprengt, aber auch Besitz ergreifen, seine Opfer straucheln lassen und in den Wahnsinn zerren kann. Wie die Menschen sich Ihm nähern, umdeuten, fliehen. Weiters sprechen wir über die Freundschaft und Lust in Epikurs Philosophie und üben uns im „Symposion“, dem griechischen Festgelage. Das rechte Verständnis von Genuss und Lebenslust im Sinne von Maß und Ausgewogenheit. Querverbindungen zur christlichen Philosophie und Weltverständnis.

Symposion: Impulsvortrag, Gespräch, Diskussion und Weinkost

ReferentIn: Erich Pello, Autor zahlreicher Bildbände & eines Wanderführers über die Kulturlandschaften Österreichs & einer Kulturgeschichte der Stadt Sarajevo, Erfinder der transnationalen Kulturvermittlungsaktion „Dionysos kehrt heim“, Vorträge, Ausstellungen und Symposien in Österreich, der Schweiz und den USA.



Organisatorisches: Weinverkostung auf Wunsch möglich, Kosten (€ 12,-/Person) im Angebot nicht inkludiert, Infos beim Referenten.

Termine: Do, 8. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF643)

Fr, 16. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF650)



in vino veritas - Weinparadies westliches Weinviertel

Spiegel der Persönlichkeit des Winzers und des Genießers in der einzigartigen Kulturlandschaft des Weinviertels.

Erich Pello durchstreift seine Wahlheimat, das westliche Weinviertel, immer auf der Suche nach Wissenswertem über sein Lieblingsthema: den Wein und seine Kultur. Die Geschichte des Weinbaues ist ihm dabei genauso wichtig wie dessen gegenwärtige Entwicklung. Er besucht Weingüter im Pulkautal und im Retzer Land, am Fuße des Manhartsbergs und im Schmidatal. Es ist spannend, zu erfahren, welche unterschiedlichen Wege die Winzerinnen und Winzer beschreiten, um ihr aller Ziel, hohe Qualität und Unverwechselbarkeit der Weine, zu erreichen. Bei diesem Vortrag kann auch Wein ausgedient werden.

Autorenlesung und Gespräch

ReferentIn: Erich Pello, Autor zahlreicher Bildbände & eines Wanderführers über die Kulturlandschaften Österreichs & einer Kulturgeschichte der Stadt Sarajevo, Erfinder der transnationalen Kulturvermittlungsaktion „Dionysos kehrt heim“, Vorträge, Ausstellungen und Symposien in Österreich, der Schweiz und den USA.



Organisatorisches: Beamer wäre günstig
Weinverkostung auf Wunsch möglich, Kosten (€12 / Person) im Angebot nicht inkludiert, Infos beim Referenten.

Termine: Do, 15. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF739)

Fr, 30. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF736)



Musik stärkt!

Mein Leben, meine Musik, mein Wohlbefinden

Musik ist kein Wundermittel. Aber sie stärkt das Wohlbefinden des Einzelnen und die soziale Bindung von Menschen über Generationen hinweg.

Musik kann gerade in Krisenzeiten ein Stimmungsaufheller sein. Welche Art der Musik stärkt mich persönlich und warum? Welche Erinnerungen verknüpfe ich damit? Ein kurzer Vortrag mit Hörbeispielen, sowie praktische Impulse mit Musik und Bewegung begleiten uns auf einer spannenden musikalischen Zeitreise in die Vergangenheit und bereiten uns auf eine gesunde Zukunft vor. Sie können gerne ihren ganz persönlichen „Hit“ im Rucksack mitbringen.

ReferentIn: Mag.^a Monika Mayr, Mag.art. (Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik Wien); Motopädagogik, Musikgeragogik, LIMA - Trainerin, seit 2005 Senior Lecturer am Institut für Musik- und Bewegungspädagogik/Rhythmik (mdw)



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, eine Musikanlage, schön wären ein Klavier und ein Raum mit viel Platz.

Region: Wien-Stadt, Industrieviertel, Weinviertel

Ref-Anreise: PKW

- Termine:**
- Mi, 14. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF672)**
 - Fr, 16. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF673)**
 - Mo, 19. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF674)**
 - Mi, 28. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF675)**
 - Fr, 30. April 2021, 18:30 - 20:00 (B21-UBF676)**



Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten

Wien wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder mit schwierigen Situationen konfrontiert. Eine enorme Herausforderung war die wiederkehrende Seuchengefahr. Viele Menschen auf engem Raum und die Frage, wie man die BürgerInnen vor Ansteckung der Krankheiten schützen kann. Eine der Schutzmaßnahmen waren Masken, teilweise in sehr kreativen Formen. Sie gehörten immer wieder zum Alltag, natürlich nicht so, wie wir sie heute kennen.

Die Führung gibt Einblick in die Fähigkeit der Menschen schwierige Zeiten gut zu überstehen und welche Hilfestellungen Stadt und Kirche parat hatten.

ReferentIn: Susanne Herrmann, Referentin im Bildungszentrum Floridsdorf, staatlich geprüfte Fremdenführerin



- Termine:**
- Mi, 7. April 2021, 17:30 - 19:00 (B21-UBF591)**
 - Do, 8. April 2021, 17:30 - 19:00 (B21-UBF592)**
 - Fr, 9. April 2021, 15:30 - 17:00 (B21-UBF593)**
 - Sa, 10. April 2021, 10:30 - 12:00 (B21-UBF594)**
 - Mo, 12. April 2021, 15:30 - 17:00 (B21-UBF595)**
 - Sa, 17. April 2021, 10:30 - 12:00 (B21-UBF596)**
 - Di, 20. April 2021, 15:30 - 17:00 (B21-UBF597)**
 - Fr, 30. April 2021, 15:30 - 17:00 (B21-UBF598)**



Wer könnte klüger sein als die Natur?

Eine kurze Geschichte der Zukunft und wie wir sie weiterschreiben.

Wie wird unsere Zukunft aussehen? Rein statisch betrachtet, steuern wir auf eine globale Katastrophe zu. Die Menschheit stößt an die Grenzen ihrer Entwicklung und der Belastbarkeit der Natur. Doch es gibt gute Gründe, auch das Positive zu sehen. Schließlich hat die Menschheit einen weiten Weg zurückgelegt und schon oft gezeigt, dass sie sich entsprechend ändern und anpassen kann. Eine sanfte Landung der Menschheit in der Zukunft - mit einem weltweit hohen Lebensstandard, einem leicht rückläufigen Bevölkerungswachstum und einer sich erholenden Natur – ist durchaus möglich.

Format: Fachlicher Input und Miniexpedition im Grünen

ReferentIn: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Ille Gebeshuber, Physikerin
Schwerpunkt Nanophysik und Biomimetik. Institut für Angewandte
Physik (TU-Wien), Österreicher des Jahres 2017 im Bereich der
Forschung und Bestsellerautorin.



Organisatorisches: Ref. - Anreise per Bahn: bitte Transfer vom
Bahnhof

- Termine:**
- Fr, 9. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF537)**
 - Di, 13. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF539)**
 - Fr, 16. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF540)**
 - Do, 22. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF542)**



Anti-Ärger Strategien

Wie Sie sich künftig seltener und kürzer ärgern

Ärger vergiftet nicht nur unser Immunsystem, auch unsere Beziehungen sowie das Arbeits- und Familienklima werden negativ belastet. Ärger vergeudet also unglaublich viel unserer wertvollen Energien, die wir sinnvoller woanders einsetzen können.

In diesem interaktiven Impulsvortrag erhalten Sie praktisch erprobte Strategien an die Hand, mit denen Sie künftig „ärgerlichen Situationen“ souveräner begegnen und damit Ihr Arbeits- und Familienklima deutlich konstruktiver gestalten können

ReferentIn: Otto Frühbauer, mehr als 30 Jahre aktiver Leistungssportler, erklärt Erfolgsrezepte aus dem Sport leicht verständlich für den persönlichen Erfolg, selbständiger Trainer und Keynote Speaker

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Flipchart und Stifte
Region: Wien Stadt
Ref-Anreise: Öffentlich



Termin: Mi, 14. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF654)



Gehend bei mir selbst ankommen

Ein Abend über das Pilgern

Jakobsweg, Via Sacra; große od. unbekannte Stätten; Sonne, Sturm, Regen; Schuhe drücken, Nachbar schnarcht... Trotzdem! – Was fasziniert am Pilgern? Ich gehe ... fragend: Was ist Glück für mich? Wofür bin ich dankbar? Was ist mir wichtig? ... wegen Studienwahl, Partnerwahl, Berufswechsel, ... aus Dankbarkeit. Hören Sie Geschichte(n) zum Pilgern, was es bedeuten kann, auch wenn Sie nicht pilgern. Unterschiedlichen Landschaften und Wege, Ankommen, Abschied, Gemeinschaft, Alleinsein ... Bilder fürs Leben.

*Wenn Sie *neugierig auf's Pilgern sind *mit der Pfarre eine Pilgerwanderung planen *mit FreundInnen ein Pilgerabenteuer wagen wollen *neue Anregungen für Ihre Pfarrwallfahrt suchen *etwas über das Phänomen Pilgern hören wollen ...komme ich gerne zu Ihnen!*

Ohne Schritte kein Fortschritt, ohne Bewegung Stillstand.

#Alternative Themen:

** Einführung ins Argumentationstraining*

** Klima und soziale Gerechtigkeit*

** Resilienz*

** Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten*

ReferentIn: Maria Kvarda, Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer

Region: Weinviertel, Wien Nord

Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug

Termin: Mi, 21. April 2021, 19:00 (B21-UBF606)





Kleine Schule der Achtsamkeit

Meditatives Wandern

Bei unserer kleinen Wanderung kommt es nicht darauf an, wie weit wir gehen, sondern, was wir dabei erleben.

Beim achtsamen Gehen schauen wir genau, was da alles wächst und lebt. Wir nehmen uns Zeit zum Riechen, Fühlen, Schmecken und Spüren. So werden die kleinen Wunder zu großen Eindrücken.

Diese Wanderung kann überall stattfinden. Auch direkt vor Ihrer Haustür.

Dauer: 2-3 Stunden

ReferentIn: Maria Kvarda, Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin



Organisatorisches: Region: Weinviertel, Wien Nord
Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug

Termine: **Mi, 7. April 2021, 16:00 - 18:00 (B21-UBF602)**
Di, 13. April 2021, 16:00 - 18:00 (B21-UBF603)
Fr, 23. April 2021, 16:00 - 18:00 (B21-UBF604)



Resilienz

Aus Krisen gestärkt hervorgehen

Wir alle haben einen großen Werkzeugkoffer mit Strategien, wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen. Aber warum tun sich manche Menschen offensichtlich leichter? Woraus schöpfen diese Menschen ihre Kraft? Kann man Resilienz lernen?

Dieser Abend gibt eine Übersicht über ein großes Thema. Bei Interesse kann ich im Anschluss daran ein Seminar dazu anbieten.

"Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln. Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll; man muss nur bereit und zuversichtlich sein." (Luise Rinser)

#Alternative Themen:

** Einführung ins Argumentationstraining*

** Gehend bei mir selbst ankommen*

** Klima und soziale Gerechtigkeit*

** Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten*

ReferentIn: Maria Kvarda, Verheiratet, 3 Kinder. Dipl. Erwachsenenbildnerin mit den Themen Kommunikation, Konfliktmanagement, Interkulturelles Lernen, Resilienz, Pilgerbegleiterin, Singgruppenleiterin, Naturvermittlerin

Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart, Beamer
Region: Weinviertel, Wien Nord
Ref-Anreise: mit dem Auto oder mit dem Zug



Termin: Mi, 7. April 2021, 19:00 (B21-UBF608)



Resilienz - Was stärkt mich in schweren Zeiten? Der Weg der kleinen Schritte.

Die Frage ist, was hilft mir in Krisen, Misserfolgen, Verlusten so damit umzugehen, dass ich nicht nur überlebe, sondern vielleicht sogar gestärkt daraus hervorgehe. Kleine Schritte zu setzen wie Hilfe annehmen, die Situation akzeptieren zu lernen oder aktiv zu werden, wo es mir möglich ist, helfen auch in diesen bewegten Zeiten wieder in ein innerliches Gleichgewicht zu kommen.

ReferentIn: Gertrude Stagl, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Dipl. Familienberaterin und Pastoralassistentin, 60 Jahre, verheiratet

Organisatorisches: Benötigt wird: Flip Chart und Pinwand
Region: gesamte EDW
Ref-Anreise: Auto



Termine: **Mi, 7. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF528)**
Do, 8. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF529)
Mi, 14. April 2021, 19:00 - 21:00 (B21-UBF530)



Auszeit vom Alltag

Entspannungs- und Achtsamkeitstraining für mehr Balance im Leben

Und täglich grüßt der ganz normale Wahnsinn.

Die Anforderungen des Alltags können heutzutage, bereits ohne Corona, sehr belastend auf uns einwirken. Seit dem Lockdown hat sich das Leben zwischen Job, Kindern, Haushalt und Partnerschaft für viele noch intensiviert. Die Sehnsucht nach einer Auszeit vom Alltag wird immer größer.

Ein Leben zu führen von dem du keinen Urlaub brauchst klingt verlockend und muss nicht länger ein Wunschtraum bleiben. Durch tagtägliche Entspannung und Achtsamkeit kannst du deine Balance (wieder) finden und deinen Alltag bereichern. Ich zeige dir wie!

ReferentIn: Mag.^a Manuela Fischer, Psychologin, Kleinstkindpädagogin und Mutter einer einjährigen Tochter. In ihrer Waldpraxis im Wienerwald bietet sie Eltern, aber auch allen anderen, die auf der Suche nach Antworten, Entspannung oder einer Auszeit vom Alltag sind, einen Wohlfühlort mitten im Grünen.



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart
Region: bis 45 Min. Anfahrt ab 1230 Wien oder online

- Termine:**
- Do, 8. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF749)**
 - Di, 13. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF626)**
 - Do, 22. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF694)**
 - Di, 27. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF729)**
 - Do, 15. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF630)**
 - Mi, 21. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF631)**



Familienklima und Schulerfolg

Die Bildungsrevolution findet bei Ihnen zu Hause statt

Viele Eltern ahnen ja bereits, dass Schulerfolg und Lebenserfolg nicht zwangsläufig miteinander einhergehen. Trotzdem hätten sie gerne, dass ihre Kinder auch in der Schule erfolgreich sind.

In diesem interaktiven Impulsvortrag erhalten Sie unerwartete Einblicke, wie Sie Ihre Kinder dabei konstruktiv unterstützen können

ReferentIn: Otto Frühbauer, mehr als 30 Jahre aktiver Leistungssportler, erklärt Erfolgsrezepte aus dem Sport leicht verständlich für den persönlichen Erfolg, selbständiger Trainer und Keynote Speaker

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Flipchart und Stifte
Region: Wien Stadt
Ref-Anreise: Öffentlich



Termin: Fr, 16. April 2021, 17:30 - 19:30 (B21-UBF656)



Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität

Woran sollen wir heutzutage noch glauben? Wer oder was gibt uns Halt? Und wie können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken?

Das Leben hat viele von uns im vergangenen Jahr auf die Probe gestellt. Covid-19 hat Opfer gefordert, Freundschaften auf die Probe gestellt und berufliche Krisen verursacht. Die nun vielerorts geringe, ja teilweise sogar fehlende Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung, macht einigen Menschen zu schaffen.

In unserer Gruppe finden all deine Sorgen, Ängste, Wünsche und Gedanken Platz, sowie mindestens zwei offene Ohren. Lass uns ein Stück des Weges gemeinsam gehen und durch Austausch, Kreativität und Achtsamkeit neue Pfade erkunden.

ReferentIn: Mag.^a Manuela Fischer, Psychologin, Kleinstkindpädagogin und Mutter einer einjährigen Tochter. In ihrer Waldpraxis im Wienerwald bietet sie Eltern, aber auch allen anderen, die auf der Suche nach Antworten, Entspannung oder einer Auszeit vom Alltag sind, einen Wohlfühlort mitten im Grünen.



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart
Region: bis 45 Min. Anfahrt ab 1230 Wien oder online

- Termine:**
- Do, 8. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF731)**
 - Di, 13. April 2021, 18:00 - 19:30 (B21-UBF730)**
 - Mi, 14. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF733)**
 - Di, 20. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF735)**
 - Di, 27. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF737)**
 - Do, 29. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF738)**



Liebevolle Grenzen setzen

Grenzen setzen, ohne zu verletzen, erziehen ohne Strafen und konstruktiv Konflikte lösen

Neben Gedankenexperimenten und spannenden Hintergrundinformationen aus der Gehirnforschung und Entwicklungspsychologie bekommen Teilnehmende in diesem Workshop vor allem einen praktischen Leitfaden, wie sie Ihr Familienleben beziehungsorientiert, wertschätzend und achtsam gestalten können.

ReferentIn: Mag.^a Barbara Grütze, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, familylab-Beraterin, zertifizierte Theaterpädagogin, beziehungs-, bindungs- und bedürfnisorientierte Beraterin für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien in eigener Beratungspraxis (1220 Wien), selbst Mama einer kleinen Tochter www.beziehungsvoll.at



Organisatorisches: Benötigt wird: Laptop, Beamer, Flipchart, rote/grüne Moderationskarten, Filzstifte
Region: Raum 1220 Wien und 2301 NÖ oder online

Termine: Fr, 9. April 2021, 09:30 - 11:00 (B21-UBF560)
Mo, 12. April 2021, 19:00 - 20:30 (B21-UBF558)
Fr, 16. April 2021, 09:30 - 11:00 (B21-UBF561)
Mo, 19. April 2021, 19:00 - 20:30 (B21-UBF559)
Fr, 23. April 2021, 09:30 - 11:00 (B21-UBF562)



Pubertäts-Rhetorik

Die Kunst Ihren Kaktus liebevoll zu umarmen

Sie wollen verstehen, was in Ihren pubertierenden Kindern vorgeht und wissen, wie Sie in dieser herausfordernden Zeit die Beziehung möglichst harmonisch und wertschätzend gestalten können?

Aus diesem interaktiven Impulsvortrag werden Sie viele wertvolle Einblicke und rhetorische Kniffe mit nach Hause nehmen, mit denen Sie die Kommunikation mit Ihren pubertierenden Familienmitgliedern angenehm „anders“ gestalten können.

ReferentIn: Otto Frühbauer, mehr als 30 Jahre aktiver Leistungssportler, erklärt Erfolgsrezepte aus dem Sport leicht verständlich für den persönlichen Erfolg, selbständiger Trainer und Keynote Speaker

Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Flipchart und Stifte
Region: Wien Stadt
Ref-Anreise: Öffentlich



Termin: Do, 15. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF655)



Resilienz - Kinder fürs Leben stark machen

Im Aufwachen gilt es so einige Hürden zu nehmen.... Steine am Weg können auch Anregung sein zum Wachsen, zum Über-sich-Hinauswachsen. Wie wir Kinder dabei unterstützen es mit dem Leben aufzunehmen und sie in Krisen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stützen ist Kernthema des Seminars, das ganz im Zeichen der „Resilienz“ steht.

ReferentIn: **Lydia Schadlofsky**, Kindergarten- und Freizeitpädagogin, sowie dipl. Trainerin in der Erwachsenenbildung, ehem. Leiterin Kleinkind-, Kindergarten-, und Hortgruppen



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart
Region: Wien Stadt

Termine: **Mi, 7. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF563)**
Mi, 14. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF564)
Mo, 19. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF565)



Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas

Unglaublich wie viel wir heutzutage an einem Tag schaffen sollen.

Auch wenn du dein Leben zwischen Job und Kindern eigentlich selbst gewählt hast, der Alltag als Workingmum oder -dad ist manchmal einfach wirklich hart. Immer sein Bestes geben zu wollen und jederzeit allen und jedem gerecht zu werden, ist einfach ein Ding der Unmöglichkeit, oder etwa doch nicht?

In unserer gemeinsamen Zeit geben wir alltäglichen Gewohnheiten, Erwartungshaltungen und Glaubenssätzen Raum um sich zu zeigen und eventuell neu zu sortieren.

Unser Ziel? Ein ressourcenorientierter Alltag der mehr Energie bringt als er uns kostet. Unmöglich, denkst du dir jetzt? Dann komm vorbei!

ReferentIn: Mag.^a Manuela Fischer, Psychologin, Kleinstkindpädagogin und Mutter einer einjährigen Tochter. In ihrer Waldpraxis im Wienerwald bietet sie Eltern, aber auch allen anderen, die auf der Suche nach Antworten, Entspannung oder einer Auszeit vom Alltag sind, einen Wohlfühlort mitten im Grünen.



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart
Region: bis 45 Min. Anfahrt ab 1230 Wien oder online

- Termine:**
- Mi, 7. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF741)**
 - Do, 15. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF743)**
 - Di, 20. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF745)**
 - Do, 22. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF746)**
 - Mi, 28. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF747)**
 - Do, 29. April 2021, 09:30 - 11:30 (B21-UBF748)**



Starke Gefühle begleiten

Einen Umgang mit Wut und Aggression finden

Unter dem Motto "Kinder besser verstehen" widmet sich dieser Workshop der Frage, welche wichtigen Botschaften hinter starken Gefühlen wie Wut und Aggression stecken und wie Eltern diese achtsam und liebevoll begleiten können.

Neurobiologische Hintergrundinformationen, weshalb gerade Kinder so von ihren Gefühlen überschwemmt werden, und mit welchen Tools und Ansätzen wir sie bei der Selbstregulation am besten unterstützen können, runden den Workshop ab.

ReferentIn: Mag.^a **Barbara Grütze**, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, familylab-Beraterin, zertifizierte Theaterpädagogin, beziehungs-, bindungs- und bedürfnisorientierte Beraterin für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien in eigener Beratungspraxis (1220 Wien), selbst Mama einer kleinen Tochter www.beziehungsvoll.at



Organisatorisches: Benötigt wird: Laptop, Beamer, Flipchart, rote/grüne Moderationskarten, Filzstifte
Region: Raum 1220 Wien und 2301 NÖ oder online

Termine: **Fr, 9. April 2021, 19:00 - 20:30 (B21-UBF545)**
Mo, 12. April 2021, 09:30 - 11:00 (B21-UBF549)
Fr, 16. April 2021, 19:00 - 20:30 (B21-UBF546)
Mo, 19. April 2021, 09:30 - 11:00 (B21-UBF550)
Fr, 23. April 2021, 19:00 - 20:30 (B21-UBF548)



Step by Step - Wachstum und Entwicklung in den ersten Lebensjahren

Kennen Sie das auch: Kaum kommt ein Kind in eine der vielen besonderen Entwicklungsstufen werden Sie auch schon mit Ratschlägen überhäuft. Es bleibt dann wenig Zeit genau nachzulesen, denn das Leben fordert eine „Antwort“. Lydia Schadlofsky, dipl. Elementar- und Freizeitpädagogin gibt einen Überblick über kindliche Entwicklungsstufen und die Unterstützungsmöglichkeiten für ein Kind und wie Sie als Familie beispielsweise in der Trotzphase, in Übergangsphasen und bei der Einschulung einen guten Umgang finden.

ReferentIn: Lydia Schadlofsky, Kindergarten- und Freizeitpädagogin, sowie dipl. Trainerin in der Erwachsenenbildung, ehem. Leiterin Kleinkind-, Kindergarten-, und Hortgruppen



Organisatorisches: Benötigt wird: Flipchart, Marker, Sesselkreis
Region: Wien Stadt

Termine: **Mi, 7. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF599)**
Mi, 14. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF600)
Mo, 19. April 2021, 19:30 - 21:00 (B21-UBF601)



Was kam nach Harry Potter?

Zur Vielfältigkeit der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur

Kinder- und Jugendliteratur reagiert häufig auf Entwicklungen in unserer Gesellschaft wie Migration, Klimawandel oder Rassismus. Diese und andere Phänomene schlagen sich auf vielfältige Weise in unterschiedlichen Gattungen und Genres nieder. Anhand von Beispielen aktueller Publikationen werden wiederkehrende Themen, Formen und Fragen vorgestellt. Die Präsentation von Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen, Graphic Novels, Sachbüchern sowie Filmen wird mit Bild- und Videomaterialien unterstützt.

Lesealter: von 0 bis 14 Jahre

Dauer pro Vortrag: 90 Minuten

In der Auseinandersetzung der Referentinnen mit unterschiedlichen Themen in der Kinder- und Jugendliteratur ergibt sich ein breites Spektrum, wie etwa interreligiöse und interkulturelle Diskurse oder Black Empowerment.

ReferentIn: Mag.^a Alexandra Hofer, Germanistin und Theologin; wissenschaftliche Mitarbeiterin der STUBE und der Literarischen Kurse

Claudia Sackl, MA BA BA, Germanistin und Anglistin; Leiterin in der Literarischen Kurse und wissenschaftliche Mitarbeiterin der STUBE

Organisatorisches: Region: Wien und angrenzende Bezirke

Termine: Di, 20. April 2021, abends (B21-UBF618)
Do, 22. April 2021, abends (B21-UBF691)
Di, 27. April 2021, abends (B21-UBF692)
Mi, 28. April 2021, abends (B21-UBF699)





Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?

Was Lebenserfahrung alles leisten kann und wann professionelle Hilfe gefragt ist - ein Wissens- und Erfahrungsaustausch

Weniger Kontakte, kaum Abwechslung im Alltag. Täglich neue „schlimme“ Nachrichten. Ältere Menschen mussten und müssen sich in der Corona-Krise besonders einschränken. Dass man zur Risikogruppe zählt, als besonders gefährdet gilt, geht nicht an jedem spurlos vorbei.

Methode: Die TeilnehmerInnen erzählen ihre Erfahrungen mit der Krise und bekommen Informationen und Anregungen, wie sie von ihrer Lebenserfahrung profitieren und mit ihren Ängsten besser umgehen können bzw. welche neuen Bewältigungsstrategien es gibt.

Die Besucher finden Antworten zu: Welche Ängste hat die Corona-Krise in mir oder einer mir nahestehenden Person ausgelöst und warum? Was habe ich in meinem bisherigen Leben an Krisen bewältigen müssen und wie bin ich mit diesen umgegangen? Wo und warum bin ich mit meiner Erfahrung an Grenzen gestoßen?

ReferentIn: Mag.^a **Dagmar Tutschek**, Gerontopsychologin und LIMA-Trainerin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin

Organisatorisches: benötigt wird: Beamer, Flipchart

Region: Wien, Industrieviertel

Ref-Anreise: Wien Stadt - öffentlich, Industrieviertel (Baden/
Mödling): öffentlich/Auto



- Termine:**
- Mo, 12. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF578)**
 - Di, 13. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF581)**
 - Fr, 16. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF584)**
 - Mo, 19. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF579)**
 - Di, 20. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF582)**
 - Fr, 23. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF585)**
 - Mo, 26. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF580)**
 - Di, 27. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF583)**
 - Fr, 30. April 2021, 17:00 - 19:00 (B21-UBF586)**



Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Hintergründe des Verhaltens von Menschen mit Demenz verstehen

Grundbedürfnisse des Menschen

Einfühlsame Kommunikation nach S. Engel

Subjektives Krankheitserleben von Menschen mit Demenz

ReferentIn: Klaudia Rapp , MSc, Projektkoordinator Caritas Wien, im Bereich Angehörige und Demenz, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Universitätslehrgang Master of Science (Advanced Nursing Practice), diverse Aus- und Weiterbildungen zum Thema Demenz



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer, Demenz Balance

Bögen (werden mitgebracht)

Ref-Anreise: Auto

Region: Weinviertel

Termine: Mi, 14. April 2021, 18:00 - 19:30 (B21-UBF651)

Mi, 21. April 2021, 18:00 - 19:30 (B21-UBF652)

Mi, 28. April 2021, 18:00 - 19:30 (B21-UBF653)



Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Wie kann Kommunikation gelingen? Besonders in Zeiten wie diesen

Subjektives Krankheitserleben von Menschen mit Demenz

Hintergründe des Verhaltens von Menschen mit Demenz verstehen

Grundbedürfnisse des Menschen

Einfühlsame Kommunikation nach S. Engel

Methode: Demenz Balance Modell nach B. Klee-Reiter

Setting: Vortrag mit Workshop

ReferentIn: Ute Ötsch, Projektkoordinator Caritas Wien, im Bereich Angehörige und Demenz, Ehrenamtskoordinator und Seniorenbetreuung in einem Alten- und Pflegeheim, Aus- und Weiterbildungen zum Thema Demenz



Organisatorisches: Benötigt wird: Beamer

Region: Industrieviertel

Ref-Anreise: PKW

- Termine:**
- Do, 8. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF566)**
 - Fr, 9. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF567)**
 - Do, 15. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF568)**
 - Fr, 16. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF569)**
 - Do, 22. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF570)**
 - Fr, 23. April 2021, 18:00 - 20:00 (B21-UBF571)**



Vergnüglicher Sitztanz

Auch im Freien möglich

Tanzen im Sitzen bietet Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkung eine wunderbare und unterhaltsame Form der Bewegung. Melodien aus aller Welt laden Interessierte jeder Altersgruppe ein, diese Form des Tanzens zu erleben.

Unser Körper wird gefordert: Sitztanz ist Gymnastik, wunderbar verpackt. Unser Geist wird angeregt: Sitztanz ist Gedächtnistraining in spielerischer Form. Unsere Seele wird genährt: Sitztanz ist Medizin durch Musik und Gemeinschaft. Nicht zu vergessen die FREUDE, die von Tanz zu Tanz größer wird!

All dies trägt zu enormem Wohlbefinden und Glücksgefühl bei, das jede TeilnehmerIn mit nach Hause nimmt!

ReferentIn: Vera Kamper, Dipl. Erwachsenenbildnerin, VHS Referentin, Kindergruppenleiterin, LIMA-Seniorentainerin, Kreis- und Gruppentanzleiterin, GerAnimations-Trainerin



Organisatorisches: Benötigte Materialien: ausreichend Sesseln ev. mit Sitzauflagen (im Freien)

Regionen: Weinviertel / Wien Stadt / Industrieviertel

Anreise: öffentlich oder mit Auto möglich

- Termine:**
- Fr, 9. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF709)**
 - Mo, 12. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF713)**
 - Mo, 12. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF712)**
 - Di, 13. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF714)**
 - Sa, 17. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF715)**
 - Mo, 19. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF717)**
 - Mo, 19. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF716)**
 - Di, 20. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF718)**
 - Sa, 24. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF721)**
 - Mo, 26. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF719)**
 - Mo, 26. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF722)**
 - Di, 27. April 2021, 09:00 - 11:00 (B21-UBF720)**
 - Fr, 30. April 2021, 15:00 - 17:00 (B21-UBF725)**



Tabellenübersicht aller Termine und Veranstaltungen

- | | |
|-------------------|--|
| Mi, 7. April 2021 | ● Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas (B21-UBF741) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Kleine Schule der Achtsamkeit (B21-UBF602) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten (B21-UBF591) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Die Gründe der Wirtschaftskrise (B21-UBF684) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Ökologische Umkehr (B21-UBF659) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Resilienz (B21-UBF608) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Resilienz - Was stärkt mich in schweren Zeiten? Der Weg der kleinen Schritte. (B21-UBF528) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petr 3,16) (B21-UBF634) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Resilienz - Kinder fürs Leben stark machen (B21-UBF563) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Step by Step - Wachstum und Entwicklung in den ersten Lebensjahren (B21-UBF599) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Denke daran, was der Allmächtige kann (B21-UBF511) |
| Mi, 7. April 2021 | ● Handeln statt Verleugnen (B21-UBF505) |
| Do, 8. April 2021 | ● Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität (B21-UBF731) |
| Do, 8. April 2021 | ● Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten (B21-UBF592) |
| Do, 8. April 2021 | ● Auszeit vom Alltag (B21-UBF749) |
| Do, 8. April 2021 | ● Fratelli tutti - über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft (B21-UBF614) |
| Do, 8. April 2021 | ● Kommunikation mit Menschen mit Demenz (B21-UBF566) |
| Do, 8. April 2021 | ● Die Gründe der Wirtschaftskrise (B21-UBF685) |
| Do, 8. April 2021 | ● Gemeinwohlzukunft - Gutes Leben für alle! (B21-UBF661) |
| Do, 8. April 2021 | ● Sei gut zu dir, wir brauchen Dich! (B21-UBF543) |



- Do, 8. April 2021 ● *Wir im Klimawandel...* (B21-UBF711)
- Do, 8. April 2021 ● *Dionysos, Bacchus und die antike Geselligkeit* (B21-UBF643)
- Do, 8. April 2021 ● *Lassen wir uns alles gefallen?* (B21-UBF706)
- Do, 8. April 2021 ● *Mut zu einer gerechten Gesellschaft* (B21-UBF658)
- Do, 8. April 2021 ● *Resilienz - Was stärkt mich in schweren Zeiten? Der Weg der kleinen Schritte.* (B21-UBF529)
- Do, 8. April 2021 ● *Zukunftsfähiges Wirtschaften* (B21-UBF636)
- Do, 8. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF512)
- Do, 8. April 2021 ● *Faszination Esoterik* (B21-UBF572)
- Do, 8. April 2021 ● *Wissen durch Quizzen* (B21-UBF619)
- Fr, 9. April 2021 ● *Liebevolle Grenzen setzen* (B21-UBF560)
- Fr, 9. April 2021 ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF709)
- Fr, 9. April 2021 ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF593)
- Fr, 9. April 2021 ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF567)
- Fr, 9. April 2021 ● *Wer könnte klüger sein als die Natur?* (B21-UBF537)
- Fr, 9. April 2021 ● *Ökologische Umkehr* (B21-UBF660)
- Fr, 9. April 2021 ● *Starke Gefühle begleiten* (B21-UBF545)
- Fr, 9. April 2021 ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF625)
- Fr, 9. April 2021 ● *Auf den Spuren von Kardinal König* (B21-UBF622)
- Fr, 9. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF513)
- Fr, 9. April 2021 ● *Handeln statt Verleugnen* (B21-UBF506)
- Sa, 10. April 2021 ● *Über die gute alte Zeit* (B21-UBF681)
- Sa, 10. April 2021 ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF594)
- Sa, 10. April 2021 ● *Alt-Leopoldau* (B21-UBF504)
- Sa, 10. April 2021 ● *Wir im Klimawandel...* (B21-UBF723)
- Sa, 10. April 2021 ● *Kraftplatz Kirche - Wie unsere Andachtsräume funktionieren* (B21-UBF531)



- Mo, **12. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF713)
- Mo, **12. April 2021** ● *Starke Gefühle begleiten* (B21-UBF549)
- Mo, **12. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF712)
- Mo, **12. April 2021** ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF627)
- Mo, **12. April 2021** ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF595)
- Mo, **12. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF578)
- Mo, **12. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF687)
- Mo, **12. April 2021** ● *Liebevolle Grenzen setzen* (B21-UBF558)
- Mo, **12. April 2021** ● *Wir leben es bereits!* (B21-UBF640)
- Mo, **12. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF514)
- Mo, **12. April 2021** ● *Sogenannte Freikirchen - und die katholische Kirche* (B21-UBF573)
- Mo, **12. April 2021** ● *Verschwörungsdenken und Verschwörungsmymen* (B21-UBF552)
- Di, **13. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF714)
- Di, **13. April 2021** ● *Wer könnte klüger sein als die Natur? Eine kurze Geschichte der Zukunft und wie wir sie weiterschreiben.* (B21-UBF539)
- Di, **13. April 2021** ● *Auszeit vom Alltag* (B21-UBF626)
- Di, **13. April 2021** ● *Kleine Schule der Achtsamkeit* (B21-UBF603)
- Di, **13. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF581)
- Di, **13. April 2021** ● *Fratelli tutti - über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft* (B21-UBF615)
- Di, **13. April 2021** ● *Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität* (B21-UBF730)
- Di, **13. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF688)
- Di, **13. April 2021** ● *Wir leben es bereits!* (B21-UBF639)
- Di, **13. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF515)



- Di, 13. April 2021 ● *Einsamkeit, eine neue gesellschaftliche Herausforderung* (B21-UBF647)
- Di, 13. April 2021 ● *Handeln statt Verleugnen* (B21-UBF507)
- Di, 13. April 2021 ● *Sie belügen Euch! - Sind wir umgeben von Verschwörungstheorien?* (B21-UBF574)
- Di, 13. April 2021 ● *Umgang mit BettlerInnen – eine Herausforderung?* (B21-UBF644)
- Di, 13. April 2021 ● *Wissen durch Quizzen* (B21-UBF620)
- Mi, 14. April 2021 ● *Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität* (B21-UBF733)
- Mi, 14. April 2021 ● *Anti-Ärger Strategien* (B21-UBF654)
- Mi, 14. April 2021 ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF651)
- Mi, 14. April 2021 ● *Musik stärkt!* (B21-UBF672)
- Mi, 14. April 2021 ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF665)
- Mi, 14. April 2021 ● *Einführung ins Argumentationstraining* (B21-UBF605)
- Mi, 14. April 2021 ● *Heimat ist dort, wo du sie findest!* (B21-UBF732)
- Mi, 14. April 2021 ● *Lassen wir uns alles gefallen?* (B21-UBF707)
- Mi, 14. April 2021 ● *Resilienz - Was stärkt mich in schweren Zeiten? Der Weg der kleinen Schritte.* (B21-UBF530)
- Mi, 14. April 2021 ● *Resilienz - Kinder fürs Leben stark machen* (B21-UBF564)
- Mi, 14. April 2021 ● *Step by Step - Wachstum und Entwicklung in den ersten Lebensjahren* (B21-UBF600)
- Mi, 14. April 2021 ● *Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen* (B21-UBF501)
- Mi, 14. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF516)
- Do, 15. April 2021 ● *Auszeit vom Alltag* (B21-UBF630)
- Do, 15. April 2021 ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF568)
- Do, 15. April 2021 ● *Pubertäts-Rhetorik* (B21-UBF655)
- Do, 15. April 2021 ● *Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas* (B21-UBF743)



- Do, **15. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF689)
- Do, **15. April 2021** ● *Gemeinwohlzukunft - Gutes Leben für alle!* (B21-UBF662)
- Do, **15. April 2021** ● *in vino veritas - Weinparadies westliches Weinviertel* (B21-UBF739)
- Do, **15. April 2021** ● *Klima und soziale Gerechtigkeit* (B21-UBF607)
- Do, **15. April 2021** ● *Mut zu einer gerechten Gesellschaft* (B21-UBF677)
- Do, **15. April 2021** ● *Von Rudolf IV., dem Stifter, bis Kardinal Franz König* (B21-UBF710)
- Do, **15. April 2021** ● *Wir leben es bereits!* (B21-UBF641)
- Do, **15. April 2021** ● *Zukunftsfähiges Wirtschaften* (B21-UBF637)
- Do, **15. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF517)
- Do, **15. April 2021** ● *Sind Jehovas Zeugen die besseren Christen?* (B21-UBF575)
- Do, **15. April 2021** ● *Verschwürungsdenken und Verschwörungsmymen* (B21-UBF553)
- Fr, **16. April 2021** ● *Wer könnte klüger sein als die Natur? Eine kurze Geschichte der Zukunft und wie wir sie weiterschreiben.* (B21-UBF540)
- Fr, **16. April 2021** ● *Liebevolle Grenzen setzen* (B21-UBF561)
- Fr, **16. April 2021** ● *Spaziergang zu essbaren Pflanzen vor unserer Haustür* (B21-UBF587)
- Fr, **16. April 2021** ● *Man kann nichts mehr glauben!* (B21-UBF680)
- Fr, **16. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF584)
- Fr, **16. April 2021** ● *Familienklima und Schulerfolg* (B21-UBF656)
- Fr, **16. April 2021** ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF569)
- Fr, **16. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF690)
- Fr, **16. April 2021** ● *Musik stärkt!* (B21-UBF673)
- Fr, **16. April 2021** ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF666)
- Fr, **16. April 2021** ● *Dionysos, Bacchus und die antike Geselligkeit* (B21-UBF650)
- Fr, **16. April 2021** ● *Kraftplatz Kirche - Wie unsere Andachtsräume funktionieren* (B21-UBF532)



- Fr, 16. April 2021 ● *Starke Gefühle begleiten* (B21-UBF546)
- Fr, 16. April 2021 ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF628)
- Fr, 16. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF518)
- Fr, 16. April 2021 ● *Handeln statt Verleugnen* (B21-UBF508)
- Sa, 17. April 2021 ● *Erfolgsrezepte aus dem Sport* (B21-UBF657)
- Sa, 17. April 2021 ● *Man kann nichts mehr glauben!""* (B21-UBF678)
- Sa, 17. April 2021 ● *Spaziergang zu essbaren Pflanzen vor unserer Haustür* (B21-UBF588)
- Sa, 17. April 2021 ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF596)
- Sa, 17. April 2021 ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF715)
- Sa, 17. April 2021 ● *Auf den Spuren von Kardinal König* (B21-UBF624)
- Sa, 17. April 2021 ● *Wissen durch Quizzen* (B21-UBF621)
- Mo, 19. April 2021 ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF717)
- Mo, 19. April 2021 ● *Starke Gefühle begleiten* (B21-UBF550)
- Mo, 19. April 2021 ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF716)
- Mo, 19. April 2021 ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF629)
- Mo, 19. April 2021 ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF579)
- Mo, 19. April 2021 ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF693)
- Mo, 19. April 2021 ● *Musik stärkt!* (B21-UBF674)
- Mo, 19. April 2021 ● *Sei gut zu dir, wir brauchen Dich!* (B21-UBF544)
- Mo, 19. April 2021 ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF667)
- Mo, 19. April 2021 ● *Lassen wir uns alles gefallen?* (B21-UBF708)
- Mo, 19. April 2021 ● *Liebevolle Grenzen setzen* (B21-UBF559)
- Mo, 19. April 2021 ● *Man kann nichts mehr glauben!""* (B21-UBF679)
- Mo, 19. April 2021 ● *Resilienz - Kinder fürs Leben stark machen* (B21-UBF565)



- Mo, 19. April 2021 ● *Step by Step - Wachstum und Entwicklung in den ersten Lebensjahren* (B21-UBF601)
- Mo, 19. April 2021 ● *1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen* (B21-UBF534)
- Mo, 19. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF519)
- Mo, 19. April 2021 ● *Verschwörungsdenken und Verschwörungsmymthen* (B21-UBF554)
- Di, 20. April 2021 ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF718)
- Di, 20. April 2021 ● *Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas* (B21-UBF745)
- Di, 20. April 2021 ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF597)
- Di, 20. April 2021 ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF582)
- Di, 20. April 2021 ● *Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität* (B21-UBF735)
- Di, 20. April 2021 ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF695)
- Di, 20. April 2021 ● *Wir leben es bereits!* (B21-UBF642)
- Di, 20. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF520)
- Di, 20. April 2021 ● *Einsamkeit, eine neue gesellschaftliche Herausforderung* (B21-UBF648)
- Di, 20. April 2021 ● *Handeln statt Verleugnen* (B21-UBF509)
- Di, 20. April 2021 ● *Umgang mit BettlerInnen – eine Herausforderung?* (B21-UBF645)
- Di, 20. April 2021 ● *Verschwörungsdenken und Verschwörungsmymthen* (B21-UBF555)
- Di, 20. April 2021 ● *Was kam nach Harry Potter?* (B21-UBF618)
- Mi, 21. April 2021 ● *Auszeit vom Alltag* (B21-UBF631)
- Mi, 21. April 2021 ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF652)
- Mi, 21. April 2021 ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF696)
- Mi, 21. April 2021 ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF668)
- Mi, 21. April 2021 ● *Gehend bei mir selbst ankommen* (B21-UBF606)



- Mi, **21. April 2021** ● *Kraftplatz Kirche - Wie unsere Andachtsräume funktionieren* (B21-UBF533)
- Mi, **21. April 2021** ● *Sarajevo – Tatort Lateinerbrücke* (B21-UBF740)
- Mi, **21. April 2021** ● *Von Rudolf IV., dem Stifter, bis Kardinal Franz König* (B21-UBF727)
- Mi, **21. April 2021** ● *Wer hat die Hühner aus dem Käfig gebracht?* (B21-UBF610)
- Mi, **21. April 2021** ● *Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen* (B21-UBF502)
- Mi, **21. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF521)
- Do, **22. April 2021** ● *Wer könnte klüger sein als die Natur? Eine kurze Geschichte der Zukunft und wie wir sie weiterschreiben.* (B21-UBF542)
- Do, **22. April 2021** ● *Auszeit vom Alltag* (B21-UBF694)
- Do, **22. April 2021** ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF570)
- Do, **22. April 2021** ● *Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas* (B21-UBF746)
- Do, **22. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF697)
- Do, **22. April 2021** ● *Gemeinwohlzukunft - Gutes Leben für alle!* (B21-UBF663)
- Do, **22. April 2021** ● *Wir im Klimawandel...* (B21-UBF724)
- Do, **22. April 2021** ● *Heimat ist dort, wo du sie findest!* (B21-UBF734)
- Do, **22. April 2021** ● *Wer hat die Hühner aus dem Käfig gebracht?* (B21-UBF611)
- Do, **22. April 2021** ● *Zukunftsfähiges Wirtschaften* (B21-UBF638)
- Do, **22. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF522)
- Do, **22. April 2021** ● *Was kam nach Harry Potter?* (B21-UBF691)
- Fr, **23. April 2021** ● *Liebevolle Grenzen setzen* (B21-UBF562)
- Fr, **23. April 2021** ● *Spaziergang zu essbaren Pflanzen vor unserer Haustür* (B21-UBF589)
- Fr, **23. April 2021** ● *Kleine Schule der Achtsamkeit* (B21-UBF604)
- Fr, **23. April 2021** ● *Über die gute alte Zeit* (B21-UBF682)
- Fr, **23. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF585)
- Fr, **23. April 2021** ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF571)



- Fr, **23. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF698)
- Fr, **23. April 2021** ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF669)
- Fr, **23. April 2021** ● *Starke Gefühle begleiten* (B21-UBF548)
- Fr, **23. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF523)
- Fr, **23. April 2021** ● *Handeln statt Verleugnen* (B21-UBF510)
- Sa, **24. April 2021** ● *Spaziergang zu essbaren Pflanzen vor unserer Haustür* (B21-UBF590)
- Sa, **24. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF721)
- Sa, **24. April 2021** ● *Wir im Klimawandel...* (B21-UBF726)
- So, **25. April 2021** ● *Auf den Spuren von Kardinal König* (B21-UBF623)
- Mo, **26. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF719)
- Mo, **26. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF722)
- Mo, **26. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF580)
- Mo, **26. April 2021** ● *Fratelli tutti - über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft* (B21-UBF616)
- Mo, **26. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF701)
- Mo, **26. April 2021** ● *Über die gute alte Zeit* (B21-UBF683)
- Mo, **26. April 2021** ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF632)
- Mo, **26. April 2021** ● *1 Gott, 2 Bücher, 3 Religionen* (B21-UBF535)
- Mo, **26. April 2021** ● *Balsam für die Seele - suchen, entdecken, nutzen* (B21-UBF503)
- Mo, **26. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF524)
- Mo, **26. April 2021** ● *Verschwörungsdenken und Verschwörungsmymen* (B21-UBF556)
- Di, **27. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF720)
- Di, **27. April 2021** ● *Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität* (B21-UBF737)



- Di, 27. April 2021 ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF583)
- Di, 27. April 2021 ● *Auszeit vom Alltag* (B21-UBF729)
- Di, 27. April 2021 ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF702)
- Di, 27. April 2021 ● *Von Rudolf IV., dem Stifter, bis Kardinal Franz König* (B21-UBF728)
- Di, 27. April 2021 ● *Wer hat die Hühner aus dem Käfig gebracht?* (B21-UBF612)
- Di, 27. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF525)
- Di, 27. April 2021 ● *Dürfen Christen Yoga machen?* (B21-UBF576)
- Di, 27. April 2021 ● *Einsamkeit, eine neue gesellschaftliche Herausforderung* (B21-UBF649)
- Di, 27. April 2021 ● *Umgang mit BettlerInnen – eine Herausforderung?* (B21-UBF646)
- Di, 27. April 2021 ● *Verschwörungsdenken und Verschwörungsmythen* (B21-UBF557)
- Di, 27. April 2021 ● *Was kam nach Harry Potter?* (B21-UBF692)
- Mi, 28. April 2021 ● *Fratelli tutti - über die Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft* (B21-UBF617)
- Mi, 28. April 2021 ● *Kommunikation mit Menschen mit Demenz* (B21-UBF653)
- Mi, 28. April 2021 ● *Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas* (B21-UBF747)
- Mi, 28. April 2021 ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF703)
- Mi, 28. April 2021 ● *Musik stärkt!* (B21-UBF675)
- Mi, 28. April 2021 ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF670)
- Mi, 28. April 2021 ● *Fake News, Falschmeldungen, Alternative Fakten* (B21-UBF609)
- Mi, 28. April 2021 ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF526)
- Mi, 28. April 2021 ● *Was kam nach Harry Potter?* (B21-UBF699)
- Do, 29. April 2021 ● *Ressourcenmanagement für Workingmamas & -papas* (B21-UBF748)



- Do, **29. April 2021** ● *Lebensfreude, Zuversicht und Orientierung in der neuen Realität* (B21-UBF738)
- Do, **29. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF704)
- Do, **29. April 2021** ● *Gemeinwohlzukunft - Gutes Leben für alle!* (B21-UBF664)
- Do, **29. April 2021** ● *Sei gut zu dir, wir brauchen Dich!* (B21-UBF547)
- Do, **29. April 2021** ● *Mut zu einer gerechten Gesellschaft* (B21-UBF686)
- Do, **29. April 2021** ● *Sarajevo – Tatort Lateinerbrücke* (B21-UBF744)
- Do, **29. April 2021** ● *Wer hat die Hühner aus dem Käfig gebracht?* (B21-UBF613)
- Do, **29. April 2021** ● *Denke daran, was der Allmächtige kann* (B21-UBF527)
- Do, **29. April 2021** ● *Dürfen Christen Yoga machen?* (B21-UBF577)
- Fr, **30. April 2021** ● *Vergnüglicher Sitztanz* (B21-UBF725)
- Fr, **30. April 2021** ● *Wirtschaftspolitik für nachhaltigen Wohlstand und Wohlergehen* (B21-UBF633)
- Fr, **30. April 2021** ● *Vom Umgang der Menschen mit schwierigen Zeiten* (B21-UBF598)
- Fr, **30. April 2021** ● *Braucht die Corona-Krise neue Bewältigungsstrategien?* (B21-UBF586)
- Fr, **30. April 2021** ● *Die Gründe der Wirtschaftskrise* (B21-UBF705)
- Fr, **30. April 2021** ● *Musik stärkt!* (B21-UBF676)
- Fr, **30. April 2021** ● *Wege zu einer zukunftsfähigen Geld- und Finanzordnung* (B21-UBF671)
- Fr, **30. April 2021** ● *in vino veritas - Weinparadies westliches Weinviertel* (B21-UBF736)
- Fr, **30. April 2021** ● *Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. (1 Petr 3,16)* (B21-UBF635)



Impressum:

„Aufbruch in den Bildungsfrühling. Angebotsverzeichnis für pfarrliche Bildungswerke im April 2021“ ist eine Publikation des Katholischen Bildungswerkes Wien.

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Georg Radlmair, MA,
Stephansplatz 3/2, 1010 Wien, 01/51552-3320, office@bildungswerk.at

© Personenbilder von den ReferentInnen zur Verfügung gestellt.